



# Der Markt für Lebensmittel allgemein in Saudi-Arabien und den VAE

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und Ernährungswirtschaft / November 2023



# Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	6
1. Executive Summary.....	7
2. Einleitung .....	8
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick .....	9
3.1 Saudi-Arabien .....	9
3.1.1 Länderkurzinformation .....	9
3.1.2 Bevölkerung .....	10
3.1.3 Wirtschaftslage.....	11
3.1.4 Außenhandelspolitik .....	12
3.1.5 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung .....	13
3.2 VAE .....	14
3.2.1 Länderkurzinformation .....	14
3.2.2 Bevölkerung .....	15
3.2.3 Wirtschaftslage.....	16
3.2.4 Außenhandelspolitik .....	17
3.2.5 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung .....	18
4. Absatzmärkte .....	19
4.1 Orientierungspreise der Produkte in Saudi-Arabien .....	19
4.1.1 Großhandelspreise .....	19
4.1.2 Verbraucherstufe .....	20
4.1.3 Importpreise .....	20
4.2 Orientierungspreise der Produkte in den VAE .....	22
4.2.1 Großhandelspreise .....	22
4.2.2 Verbraucherstufe .....	22
4.2.3 Importpreise .....	23
5. Produktspezifische Informationen.....	25
5.1 Saudi-Arabien .....	25
5.1.1 Eigenproduktion .....	25
5.1.2 Ein- und Ausfuhr .....	26
5.1.3 Verbrauch .....	29
5.2 VAE .....	31
5.2.1 Eigenproduktion .....	31
5.2.2 Ein- und Ausfuhr .....	32
5.2.3 Verbrauch .....	33

6. Regelungen zum Import .....	36
6.1 Saudi-Arabien .....	36
6.1.1 Importbedingungen .....	36
6.1.2 Kennzeichnungsvorschriften .....	37
6.1.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte.....	37
6.1.4 Zollverfahren und Zollsätze .....	38
6.2 VAE .....	40
6.2.1 Importbedingungen .....	40
6.2.2 Kennzeichnungsvorschriften .....	40
6.2.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte.....	41
6.2.4 Zollverfahren und Zollsätze .....	41
7. SWOT-Analyse .....	44
7.1 Saudi-Arabien .....	44
7.2 VAE .....	45
8. Übersicht über wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten.....	46
8.1 Saudi-Arabien .....	46
8.1.1 Fachmessen .....	46
8.1.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen .....	51
8.1.3 Lebensmitteleinzelhandel .....	56
8.1.4 Importeure/Hersteller .....	60
8.2 VAE .....	63
8.2.1 Fachmessen .....	63
8.2.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen .....	66
8.2.3 Lebensmitteleinzelhandel .....	70
8.2.4 Importeure/Hersteller .....	74

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Gemüse- und Früchteproduktion in Saudi-Arabien (2020 – 2021, in 1.000 t) .....	25
Tabelle 2: Nahrungsmiteleinfluhren nach Produktgruppen 2021 (in Mio. USD) .....	27
Tabelle 3: Nahrungsmittelausfluhren nach Produktgruppen 2021 (in Mio. USD) .....	28

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Landkarte von Saudi-Arabien.....	9
Abbildung 2: Landkarte der VAE .....	14
Abbildung 3: Saudi-Arabiens Großhandelspreise (Oktober 2022 – September 2023) .....	19
Abbildung 4: Verbraucherpreisindex in Saudi-Arabien (Oktober 2022 – September 2023) ...	20
Abbildung 5: Lebensmittelpreisinflation in den VAE (2021 – 2023).....	23
Abbildung 6: Entwicklung der Importe in den VAE (2013 – 2028) .....	24

## Abkürzungsverzeichnis

AED	VAE-Dirham (Währung der VAE)
Bio.	Billionen
BIP	Bruttoninlandsprodukt
BRICS	Vereinigung von Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
EFTA	Europäischen Freihandelsassoziation
EUR	Euro
GAFTA	Greater Arab Free Trade Area
GCC	Golf Kooperationsrat (Gulf Cooperation Council)
ggf.	gegebenenfalls
HoReCa	Hotel, Restaurant, Catering
MENA	Middle East and North Africa
MEWA	Ministerium für Umwelt, Wasser und Landwirtschaft (Ministry of Environment, Water and Agriculture)
Mio.	Millionen
MMT	Millionen Tonnen
Mrd.	Milliarden
Mt	Megatonne
SAR	Saudi Riyal (Währung Saudi Arabiens)
SASO	Saudi Standards, Metrology and Quality Organisation
SFDA	Saudi Food and Drug Authority
u. a.	unter anderem
USD	US-Dollar
VAE	Vereinigte Arabische Emirate
WTO	Welthandelsorganisation (World Trade Organisation)
z. B.	zum Beispiel

## 1. Executive Summary

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind der wichtigste und Saudi-Arabien der zweitwichtigste Handelspartner Deutschlands im arabischen Raum. Die Lebensmittel-sektoren in Saudi-Arabien und den VAE befinden sich in einer Phase des rasanten Wachstums, wobei beide Länder unterschiedliche Dynamiken und Entwicklungen aufweisen.

In Saudi-Arabien sind die Großhandelspreise für Lebensmittel und Getränke seit dem Jahr 2018 gestiegen. Dies ist auf eine Vielzahl von Faktoren, wie höhere Produktionskosten und Inflationsdruck, zurückzuführen. Die VAE verfolgen dagegen eine Politik der Preisstabilisierung durch staatliche Preisobergrenzen für bestimmte Grundnahrungsmittel, um die Preisschwankungen in den Griff zu bekommen.

Beide Länder sind durch die klimatischen Gegebenheiten relativ eingeschränkt, was die Möglichkeiten der Lebensmittelproduktion im eigenen Land betrifft. Trotzdem setzen beide Länder verstärkt auf die Steigerung der Eigenproduktion, um die Abhängigkeit von Lebensmittelimporten zu verringern. Jedoch wird weiterhin ein steigender Bedarf an Importen bestehen, um die Nachfrage zu decken.

Beide Länder erleben eine steigende Nachfrage nach gesünderen und internationalen Lebensmitteln aufgrund einer wachsenden und sich diversifizierenden Bevölkerung sowie steigendem Wohlstand.

Die Lebensmittelherstellung und -verarbeitung sind vielversprechende Bereiche, in denen die lokale Produktion gefördert und internationale Märkte erschlossen werden können. Die Expansion in diese Märkte erfordert jedoch ein tiefes Verständnis der lokalen Vorschriften, Präferenzen und Vertriebskanäle.

Die Lebensmittelbranche in Saudi-Arabien und den VAE bietet beachtliche Möglichkeiten, ist jedoch auch von komplexen Herausforderungen geprägt. Unternehmen, die diese Chancen nutzen möchten, sollten sich auf eine fundierte Marktforschung und lokale Anpassung konzentrieren, um in diesen aufstrebenden Märkten erfolgreich zu sein.

## 2. Einleitung

Die vorliegende Marktstudie zum Markt für Lebensmittel allgemein in Saudi-Arabien und den VAE wurde im November 2023 von enviacon international im Rahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt. Das Ziel ist es, mit der Studie interessierten deutschen Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie einen Überblick über die Marktstrukturen und -charakteristika sowie über die Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs in Saudi-Arabien und den VAE zu vermitteln.

Nach einem gesamtwirtschaftlichen Überblick, der das politische System, die Wirtschaftslage sowie die Außenhandelspolitik einschließt, werden im weiteren Verlauf der Studie produktspezifische Informationen dargelegt. Hierbei werden sowohl Eigenproduktion, Ein- und Ausfuhr als auch Verbrauch und Orientierungspreise der Produkte im Markt in Saudi-Arabien und den VAE analysiert. Dabei werden Erzeugerpreise, Verbraucherstufen und Importpreise betrachtet, um ein umfassendes Bild der Preisentwicklung zu geben. Auch die Verbrauchernachfrage und wichtige Absatzmärkte werden untersucht, um zu zeigen, welche Produkte bei den Verbrauchern besonders gefragt sind.

Darüber hinaus behandelt die Studie wesentliche Regelungen zum Import, wie z. B. erforderliche Dokumente und Nachweise, Deklarationen, Zulassungsvoraussetzungen sowie Zollsätze. Zusätzlich bietet die abschließende SWOT-Analyse eine umfassende Übersicht über die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken sowohl auf dem Lebensmittelmarkt in Saudi-Arabien als auch in den VAE.

Im letzten Kapitel werden wichtige Kontaktaufnahmemöglichkeiten aufgezeigt, um Unternehmen bei der Markterschließung zu unterstützen. Hierzu zählen Fachmessen, Verbände, Institutionen, öffentliche Einrichtungen sowie Importeure und Hersteller.



### 3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

#### 3.1 Saudi-Arabien

##### 3.1.1 Länderkurzinformation

Saudi-Arabien, offiziell bekannt als das Königreich Saudi-Arabien oder „al-Mamlaka al-Arabiyya as-Saudiyya“, ist eine absolute Monarchie, die auf religiösen Prinzipien basiert. Das Staatsoberhaupt und der Regierungschef des Landes ist König Salman bin Abdulaziz Al Saud, der den Titel „Hüter der beiden Heiligen Stätten und König von Saudi-Arabien“ trägt. Er trat sein Amt am 23. Januar 2015 an. Der Kronprinz, stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats und Verteidigungsminister, ist Muhammad bin Salman bin Abdulaziz Al Saud, der seine Position am 20. Juni 2017 übernahm.<sup>1</sup>



Abbildung 1: Landkarte von Saudi-Arabien

Quelle: Welt-Atlas: Landkarte Saudi-Arabien

Saudi-Arabien liegt im Südwesten Asiens auf der Arabischen Halbinsel und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 2 Mio. Quadratkilometer. Es ist von insgesamt sieben Ländern und mehreren Gewässern umgeben. Im Norden grenzt es an Jordanien, den Irak und Kuwait, im Osten an die VAE, Katar, den Persischen Golf und den Golf von Bahrain, im Süden an den Jemen und den Oman und im Westen an das Rote Meer. Das Land zeichnet sich durch eine vielfältige geografische Landschaft aus und ist vor allem für seine ausgedehnten Wüstengebiete, darunter die Rub al-Khali, bekannt, die zu den größten Sandwüsten der Welt gehört. Im Süden des Landes liegt das Asir-Gebirge. Flüsse und Seen gibt es nicht. Die

<sup>1</sup> Auswärtiges Amt (2020): Saudi-Arabien: Steckbrief: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/saudi-arabien-node/steckbrief/202296>, zuletzt aufgerufen: 11.10.2023

Küstenregionen sind von großer Bedeutung, da sie wichtige Zugänge zu den Meeren und zum Roten Meer bieten.<sup>2</sup>

Die Hauptstadt des Landes ist Riad, in der im Jahr 2022 etwa 4 Mio. Menschen lebten. Riad ist somit die größte Stadt Saudi-Arabiens. Weitere bedeutende Städte sind Jeddah, Mekka, Medina und Dammam. Die Amtssprache ist Arabisch, und die offizielle Währung ist der Saudi Riyal (SAR).<sup>3</sup>

Saudi-Arabien ist ein Land mit einer reichen kulturellen und religiösen Geschichte und für seine tiefe Verbindung zum Islam und seine bedeutenden religiösen Stätten, einschließlich Mekka und Medina, bekannt. Es ist auch ein wichtiger Akteur in der globalen Energieproduktion und hat durch seine Ölreserven und -exporte einen maßgeblichen Einfluss auf die Weltwirtschaft.

### *3.1.2 Bevölkerung*

Mit dem Beginn der kommerziellen Ausbeutung der Erdölvorkommen im Jahr 1938 begann der rasante Transformationsprozess der saudischen Gesellschaft. Mit dem schnellen Anstieg der Ölproduktion und der Exporteinnahmen wuchs der Bedarf an ausländischen Arbeitskräften, die in allen Bereichen von Verwaltung und Industrie eingesetzt wurden. Anfänglich kamen hauptsächlich ungelernte Arbeitskräfte aus dem Jemen, dem Sudan und Somalia. In den 1950er- und 1960er-Jahren warb das Königshaus dann verstärkt Lehrer, Beamte, Ärzte, Ingenieure, Händler und Handwerker aus Ägypten, Syrien und dem Libanon an. Im Jahr 1964 stammten 33 % der städtischen Bevölkerung aus Ägypten, Syrien und dem Libanon. Anfang der 1970er-Jahre waren es weit über 70 %.<sup>4</sup> Laut dem Zensus aus dem Jahr 2022 waren 58,4 % der 32,2 Mio. Einwohner Saudi-Arabiens saudi-arabische Staatsbürger.<sup>5</sup>

Der saudische „Rentierstaat“ entwickelte sich, um die Gewinne aus der Erdölproduktion in die Schaffung von Institutionen für die schnell wachsende Bevölkerung zu investieren. Dabei entstand ein nationales Bildungssystem, das die Bevölkerung mit den erforderlichen Fähigkeiten ausstattete, um in der modernen Wirtschaft zu arbeiten. Ein umfassendes Gesundheitssystem wurde aufgebaut, um die Gesundheitsversorgung der Bürger

---

<sup>2</sup> GoRuma (2023): Saudi-Arabien: Geografie, Landkarte: <https://www.goruma.de/laender/asien/saudi-arabien/landkarte-geografie>, zuletzt aufgerufen: 11.10.2023

<sup>3</sup> Bpb (2022): Kurz & Knapp – Saudi-Arabien: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/65784/saudi-arabien/>, zuletzt aufgerufen am 12.10.2023

<sup>4</sup> Bpb (2014): Saudi-Arabiens Arbeitsmarkt: Sozioökonomische Herausforderungen und steigender Reformdruck: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/194436/saudi-arabiens-arbeitsmarkt-soziooekonomische-herausforderungen-und-steigender-reformdruck/>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>5</sup> GTAI (2023): Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien steht vor großen Herausforderungen: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-in-saudi-arabien-steht-vor-grossen-herausforderungen-1015212#toc-anchor--2>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

sicherzustellen. Gleichzeitig wurden landesweite Infrastrukturprojekte initiiert, um die Mobilität und die wirtschaftliche Entwicklung im gesamten Land zu fördern.

Diese staatlichen Investitionen in Bildung, Gesundheit und Infrastruktur führten zu einem erheblichen sozialen Wandel in Saudi-Arabien. Die Lebensqualität verbesserte sich signifikant. Gleichzeitig trugen die staatlichen Ausgaben zur Diversifizierung der Wirtschaft bei und reduzierten die Abhängigkeit von Erdöl. Saudi-Arabien entwickelte sich zu einer modernen Nation mit einer vielfältigen Wirtschaft und einem gut ausgebauten Sozialsystem.<sup>6</sup>

### *3.1.3 Wirtschaftslage*

Saudi-Arabien ist mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von über 1,07 Bio. USD im Jahr 2022 die mit Abstand größte Volkswirtschaft im „Middle East and North Africa (MENA)“-Raum und Deutschlands wichtigster Absatzmarkt in der Region.<sup>7</sup> Nach einem starken wirtschaftlichen Aufschwung im Jahr 2022 wird für das Jahr 2023 jedoch ein Rückgang der Wirtschaft erwartet. Dieser Rückgang ist auf die von der Organization of the Petroleum Exporting Countries (OPEC+) beschlossenen Maßnahmen zur Unterstützung der Preisstabilität zurückzuführen, die zu einer Reduzierung der Ölproduktion und gedämpften Ölpreisen führen werden. Diese Entwicklungen werden voraussichtlich zu einem Defizit in der Haushaltsbilanz und zu einem nur geringen Leistungsbilanzüberschuss führen. Die Inflation wird voraussichtlich auf einem moderaten Niveau verharren.<sup>8</sup>

Um viele der im langfristigen Diversifizierungsplan – bekannt als Vision 2030 – formulierten Ziele zu realisieren, hat Saudi-Arabien einen umfassenden Investitionsplan vorgestellt, der auf nachhaltiges, integratives, umweltfreundlicheres und privatwirtschaftlich getragenes Wachstum abzielt. Aufgrund der anhaltend geringen ausländischen Direktinvestitionen, die weniger als 1 % des BIP ausmachen, hat der öffentliche Investitionsfonds eine bedeutendere Rolle bei der Förderung der heimischen Wirtschaft übernommen, indem er zahlreiche Großprojekte und Investitionen im Einklang mit der Vision 2030 finanziert. Obwohl sich Saudi-Arabien westlichen Investoren annähert, könnte das Land nun auch verstärkt Investitionen aus den Ländern Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika (BRICS) anziehen, wenn es ab dem Jahr 2024 dem erweiterten Wirtschaftsblock BRICS plus offiziell beigetreten ist.<sup>9</sup>

---

<sup>6</sup> Bpb (2014): Saudi-Arabiens Arbeitsmarkt: Sozioökonomische Herausforderungen und steigender Reformdruck: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/194436/saudi-arabiens-arbeitsmarkt-soziooekonomische-herausforderungen-und-steigender-reformdruck/>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>7</sup> IMF (2023): GDP, current prices: <https://www.imf.org/external/datamapper/NGDPD@WEO/SAU?zoom=SAU&highlight=SAU>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>8</sup> World Bank (2023): Saudi Arabia: <https://thedocs.worldbank.org/en/doc/65cf93926fdb3ea23b72f277fc249a72-0500042021/related/mpo-sau.pdf>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>9</sup> Ebenda.

Dennoch bestehen Abwärtsrisiken und Unsicherheiten in Bezug auf die wirtschaftlichen Aussichten. Dazu gehört der anhaltende Druck auf die Ölpreise infolge von Spannungen innerhalb der OPEC+-Mitglieder bezüglich Produktionsquoten, was die Möglichkeit eines Austritts von Mitgliedern und eine Zunahme des weltweiten Angebots mit sich bringt. Ebenso wird sich die reduzierte Wachstumsprognose für China negativ auf Saudi-Arabiens wichtigsten Exportmarkt auswirken. Weitere Risiken für die wirtschaftlichen Aussichten ergeben sich aus globalen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt und möglicherweise mit schärferen globalen Finanzbedingungen.

Schlussfolgernd lässt sich sagen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen bei der Umsetzung der in der Vision 2030 hervorgehobenen Diversifizierungs- und Strukturreformen – sei es aufgrund internationaler Schocks oder aufgrund schwieriger Haushaltsbedingungen – die Aussichten für langfristiges, robustes Wachstum und eine Steigerung der Beschäftigungschancen beeinträchtigen würden.<sup>10</sup>

#### *3.1.4 Außenhandelspolitik*

Die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Saudi-Arabien reichen zurück bis ins Jahr 1929, als ein Freundschaftsvertrag geschlossen wurde – bereits drei Jahre vor der Proklamation des Königreichs Saudi-Arabien. Seit dem Jahr 1954 unterhält die Bundesrepublik Deutschland diplomatische Beziehungen zum Königreich Saudi-Arabien. Die Regierungen beider Länder stehen in einem regelmäßigen Dialog.

Saudi-Arabien ist nach den VAE Deutschlands zweitwichtigster Handelspartner im arabischen Raum. Deutschland ist Saudi-Arabiens viertgrößter Lieferant. Mit dem Reformprogramm Vision 2030 und dem Ziel, die Wirtschaft in Saudi-Arabien breiter aufzustellen, bestehen gute Voraussetzungen für einen weiteren Ausbau der deutsch-saudischen Wirtschaftskooperation. Zu den Hauptzielen des Programms gehören u. a. eine Forcierung der Diversifizierung der Wirtschaft, die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen, die verstärkte Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt sowie die Entwicklung eines allgemeinen Tourismus- und Kulturbetriebes.

Die deutsche Wirtschaft ist durch das German Saudi Arabian Liaison Office in Riad vertreten, und mit der Gemischten Wirtschaftskommission besteht ein gemeinsames Forum, dem Regierungs- und Wirtschaftsvertreter angehören.<sup>11</sup>

---

<sup>10</sup> World Bank (2023): Saudi Arabia: <https://thedocs.worldbank.org/en/doc/65cf93926fdb3ea23b72f277fc249a72-0500042021/related/mpo-sau.pdf>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>11</sup> Auswärtiges Amt (2020): Deutschland und Saudi-Arabien: Bilaterale Beziehungen: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/saudiarabien-node/bilaterale-beziehungen/202304>, zuletzt aufgerufen: 11.10.2023

Seit dem Jahr 2005 ist Saudi-Arabien Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO). Ebenfalls seit dem Jahr 2005 ist das Land Mitglied der Greater Arab Free Trade Area (GAFTA), wodurch der grenzüberschreitende Handel in der Region gefördert wird. Im Jahr 2014 trat Saudi-Arabien dem Freihandelsabkommen zwischen dem Golf-Kooperationsrat (GCC) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) bei, was den Handel mit EFTA-Ländern (Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz) erleichtert. Zusätzlich ist Saudi-Arabien seit dem Jahr 2003 Mitglied in der Zollunion des GCC, was die wirtschaftliche Integration in der Golfregion vorantreibt. Diese Mitgliedschaften betonen das Bestreben Saudi-Arabiens, Handelsbarrieren abzubauen und die regionale sowie globale wirtschaftliche Zusammenarbeit zu fördern.<sup>12</sup>

### *3.1.5 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung*

Den saudi-arabischen Arbeitsmarkt kennzeichnet eine Aufspaltung in einheimische und ausländische Beschäftigte. Arbeitsplätze für die junge einheimische Bevölkerung zu schaffen, gehört zu den drängendsten Problemen der nationalen Entwicklungsplanung. Der Anteil der unter 30-Jährigen an der einheimischen Bevölkerung lag im Jahr 2022 bei 63 %. Der schwankende Bedarf an ausländischen Arbeitskräften wird durch temporäre Migration (Anwerbung und Rückführung) gedeckt. Die Arbeitsmarktstatistik für das 1. Quartal 2023 verzeichnete eine Gesamtbeschäftigung von 15,4 Mio. Personen. Davon waren 3,9 Mio. Personen einheimische Arbeitskräfte, während die restlichen 11,5 Mio. Personen ausländische Arbeitskräfte darstellten. Der Anteil der Einheimischen an der Gesamtbeschäftigung lag bei lediglich 25,2 %, was deutlich unter ihrem Anteil an der Bevölkerung lag.

In der Zeitspanne der Jahre 2003 bis 2021 lag die Arbeitslosenquote konstant im zweistelligen Bereich, wobei der Höchstwert im 1. Halbjahr 2018 mit 12,9 % erreicht wurde. Im 4. Quartal 2022 sank die Arbeitslosenquote auf 0,8 % unter den Einheimischen, was den niedrigsten Wert in über 20 Jahren darstellte. Dieser Rückgang war auf ein starkes Wachstum der Arbeitsplätze zurückzuführen.<sup>13</sup>

---

<sup>12</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsdaten Kompakt – Saudi-Arabien: [https://www.gtai.de/resource/blob/14852/a397b4a60d4430bc2bc48b1d364a65a7/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_November\\_2022\\_Saudi-Arabien.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/14852/a397b4a60d4430bc2bc48b1d364a65a7/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_Saudi-Arabien.pdf), zuletzt aufgerufen: 16.10.2023

<sup>13</sup> GTAI (2023): Arbeitsmarkt in Saudi-Arabien steht vor großen Herausforderungen: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-in-saudi-arabien-steht-vor-grossen-herausforderungen-1015212#toc-anchor--2>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

## 3.2 VAE

### 3.2.1 Länderkurzinformation



Abbildung 2: Landkarte der VAE

Quelle: Welt-Atlas: Karte der VAE

Die VAE sind ein Land in der Golfregion im Nahen Osten. Es grenzt an Saudi-Arabien im Süden, den Oman im Osten und den Persischen Golf im Norden und Westen. Die Hauptstadt der VAE ist Abu Dhabi. Das Land hat eine Bevölkerung von etwa 10 Mio. Menschen. Die Amtssprache der VAE ist Arabisch, aber Englisch wird weit verbreitet gesprochen und verstanden, insbesondere in geschäftlichen und touristischen Bereichen. Darüber hinaus sind weitere weit verbreitete Sprachen wie Hindi, Malayam, Urdu, Pashto, Tagalog und Persisch vertreten. Die ethnische Gruppe der Emirati macht nur 11,6 % der Bevölkerung aus. Rund 60 % der Bevölkerung sind Südasiaten, gefolgt von 10,2 % Ägyptern und 6,1 % Filipinos. Die offizielle Währung ist der Dirham (AED). Das Klima ist größtenteils ein Wüstenklima, mit Ausnahme eines kühleren Klimas in den Bergen im Osten.<sup>14</sup>

Die VAE sind eine Föderation von sieben Emiraten, die jeweils von einem Emir regiert werden. Diese sieben Emirate sind Abu Dhabi, Dubai, Sharjah, Ras Al Khaimah, Umm Al-Quwain, Fujairah und Ajman. Die Verfassung des Landes gibt eine föderale Regierungsstruktur vor. Staatsoberhaupt ist seit Mai 2022 Präsident Muhammad Bin Zayid Al-Nuhayyan. Regierungschef ist seit Januar 2006 Premierminister und Ko-Vizepräsident Muhammad Bin Rashid Al-Maktum.<sup>15</sup> Der Islam ist die vorherrschende Religion in den VAE,

<sup>14</sup> CIA World Factbook (2023): United Arab Emirates: Summary: [www.cia.gov](http://www.cia.gov), zuletzt aufgerufen: 02.10.2023

<sup>15</sup> Ebenda.

und die Gesetzgebung basiert auf islamischem Recht (Scharia). Die Kultur der VAE ist von arabischen Traditionen und der islamischen Kultur geprägt.<sup>16</sup>

Die VAE verfügen über ein gut entwickeltes Straßennetz und einige der verkehrsreichsten Flughäfen der Welt, darunter den Dubai International Airport. Das Land hat auch gut ausgebaute öffentliche Verkehrsmittel wie U-Bahnen und Busse.<sup>17</sup>

### 3.2.2 Bevölkerung

Die Bevölkerung der VAE ist in einem rasanten Tempo angestiegen. Während im Jahr 2000 die Bevölkerungszahl 3 Mio. Menschen betrug, liegt sie im Jahr 2023 bei ca. 10 Mio. Menschen.<sup>18</sup> Die Bevölkerung konzentriert sich stark im Nordosten auf der Halbinsel Musandam. In den drei größten Emiraten – Abu Dhabi, Dubai und Sharjah – leben fast 85 % der Bevölkerung. Das Medianalter beträgt 38,4 Jahre, wobei Männer mit einem Medianalter von 40,4 Jahren im Durchschnitt älter sind, während Frauen ein Medianalter von 31,5 Jahren aufweisen.<sup>19</sup>

Die Altersstruktur der Bevölkerung zeigt, dass 16,2 % der Menschen zwischen 0 und 14 Jahre alt sind. Davon sind 51,2 % männlich und 48,8 % weiblich. Bei der größten Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen hingegen, welche 81,8 % der Bevölkerung ausmachen, liegt das Geschlechterverhältnis bei 71,7 % Männern und nur 28,3 % Frauen. Personen im Alter von 65 Jahren und älter machen nur etwa 2 % der Bevölkerung aus, bei einem Geschlechterverhältnis von 23,8 % Männern und 76,2 % Frauen. Das Gesamtverhältnis liegt bei 2,16 männlichen je einer weiblichen Person in der Bevölkerung.<sup>20</sup> Für den raschen Bevölkerungszuwachs ist hauptsächlich der Zuzug ausländischer Arbeitskräfte verantwortlich. Dabei handelt es sich hauptsächlich um junge Erwachsene und Personen mittleren Alters. Darüber hinaus hat die Einwanderung zu einem Geschlechtergleichgewicht geführt, da mehr Männer als Frauen einwandern.<sup>21</sup>

Die Bevölkerung des Landes wächst mit einer Rate von 0,58 %. Die Urbanisierung ist weit fortgeschritten: 87,8 % der Gesamtbevölkerung leben in städtischen Gebieten. Die jährliche Wachstumsrate der Urbanisierung wird auf 1,5 % für den Zeitraum der Jahre 2020 bis 2025

---

<sup>16</sup> Bwlh (2023): Recht der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE): [https://www.bwlh.de/Recht\\_International/Vereinigte\\_Arabische\\_Emirate/vereinigte\\_arabische\\_emirate.html#:~:text=Grundlage%20der%20Scharia%20Gesetze%20in,Scharia%20stammt%20aus%20verschiedenen%20Quellen](https://www.bwlh.de/Recht_International/Vereinigte_Arabische_Emirate/vereinigte_arabische_emirate.html#:~:text=Grundlage%20der%20Scharia%20Gesetze%20in,Scharia%20stammt%20aus%20verschiedenen%20Quellen), zuletzt aufgerufen: 04.10.2023

<sup>17</sup> Bestani (2023): Länderinformationen: Vereinigte Arabische Emirate: Chancen im Infrastruktursektor 2023: <https://www.sge.com/de/publication/laenderinformation/2023-e-infra-uae-c6-chancen-herausforderungen-unterstuetzung?ct>, zuletzt aufgerufen: 04.10.2023

<sup>18</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

<sup>19</sup> CIA World Factbook (2023): United Arab Emirates: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 06.10.2023

<sup>20</sup> Ebenda.

<sup>21</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

geschätzt. Die größten städtischen Gebiete sind Dubai mit 3 Mio. Einwohnern, Sharjah mit 1,8 Mio. Einwohnern und die Hauptstadt Abu Dhabi mit 1,6 Mio. Einwohnern im Jahr 2023.<sup>22</sup>

### 3.2.3 Wirtschaftslage

Das BIP wird für das Jahr 2023 auf 519 Mrd. USD prognostiziert.<sup>23</sup> Das BIP pro Kopf der VAE liegt auf dem Niveau der großen westeuropäischen Länder. Dieses lag im Jahr 2021 bei 69.700 USD. Die Wachstumsrate des BIP lag im Jahr 2021 bei 3,9 %.<sup>24</sup> Die Inflationsrate wird für das Jahr 2023 auf 3,6 % prognostiziert. Im Jahr 2022 lag sie bei 5,2 %.<sup>25</sup>

Lange wurde die Wirtschaft der VAE vom Erdöl und der Weltfinanzindustrie getragen. Das Zusammentreffen von fallenden Ölpreisen, einbrechenden Immobilienpreisen und der internationalen Bankenkrise in den Jahren 2008 bis 2009 traf die VAE besonders hart. In den Jahren 2010 bis 2011 blieben die VAE von den Unruhen des Arabischen Frühlings im Nahen Osten verschont. Dies ist zum Teil auf den mehrjährigen Infrastrukturinvestitionsplan der Regierung in Höhe von 1,6 Mrd. USD für die ärmeren nördlichen Emirate und die aggressive Verfolgung von politischen Reformern zurückzuführen.<sup>26</sup>

Der Lebensstandard in den VAE ist einer der höchsten der Welt. Eine liberale, unternehmensfreundliche und marktorientierte Wachstumsstrategie hat die Wirtschaft umgestaltet. Der Nicht-Öl-Sektor expandierte im Zuge der Diversifizierung der Wirtschaft stetig. Abu Dhabi und Dubai erwirtschaften zusammen etwa 80 % des Einkommens der VAE. Die Nicht-Öl-Industrien von Abu Dhabi machen fast 50 % des BIP aus.<sup>27</sup>

Die VAE sind nach Saudi-Arabien der zweitgrößte Empfänger ausländischer Direktinvestitionen unter den arabischen Ländern. Da sich die Wirtschaft der VAE zu einem wichtigen Dienstleistungszentrum im Nahen Osten entwickelt hat, ist ihre Abhängigkeit von Ölexporten zurückgegangen.<sup>28</sup>

Im Jahr 2021 hatten die VAE eine Außenhandelsquote von 184,1 %. Nahrungsmittel machten im gleichen Jahr 4,3 % der Gesamteinfuhren aus. Hauptlieferländer für Einfuhrgüter sind

---

<sup>22</sup> CIA World Factbook (2023): United Arab Emirates: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 06.10.2023

<sup>23</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt: Vereinigte Arabische Emirate: [https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_November\\_2022\\_VAE.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_VAE.pdf), zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>24</sup> CIA World Factbook (2023): United Arab Emirates: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 06.10.2023

<sup>25</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt: Vereinigte Arabische Emirate: [https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_November\\_2022\\_VAE.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_VAE.pdf), zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>26</sup> CIA World Factbook (2023): United Arab Emirates: Summary: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/united-arab-emirates/summaries/>, zuletzt aufgerufen: 06.10.2023

<sup>27</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

<sup>28</sup> Ebenda.



China (14,9 %), gefolgt von Indien (6 %), den USA (4,9 %), Japan (3,1 %), der Türkei (2,8 %), Deutschland (2,4 %) und Italien (2,3 %).<sup>29</sup>

Landwirtschaftliche Erzeugnisse der VAE sind Datteln, Tomaten, Ziegenfleisch, Gurken, Eier, Geflügel, Karotten, Rüben, Kuhmilch, Ziegenmilch und Schafsmilch.<sup>30</sup> Nur 4,6 % der Flächen des Landes werden für die Landwirtschaft genutzt. Davon sind 78,2 % Dauergrünland und je 10,9 % Ackerland und Fläche für Dauerkulturen. Die Landwirtschaft macht nur 0,9 % des BIP aus. Für Lebensmittel werden 13,7 % der Haushaltsausgaben ausgegeben.<sup>31</sup>

### 3.2.4 Außenhandelspolitik

Die VAE verfügen über ein offenes Handelssystem mit niedrigen Zöllen und wenigen nichttarifären Hemmnissen.<sup>32</sup> Dank unternehmensfreundlicher Vorschriften, niedriger Zölle und ausgedehnter Freihandelszonen, die über das ganze Land verteilt sind, haben sich die VAE zu einem der weltweit führenden Drehkreuze für den Re-Export entwickelt.<sup>33</sup>

Die VAE haben verschiedene internationale Handelsvereinbarungen geschlossen. Sie sind u. a. Mitglied der WTO. Zusätzlich haben sie seit dem Jahr 1983 eine Freihandelszone innerhalb des GCC eingerichtet, die die sechs Mitgliedstaaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und die VAE umfasst. Im Jahr 2003 haben sie eine gemeinsame Zollunion mit einheitlichem Zollrecht und Zolltarif eingeführt. Ab dem Jahr 2005 führen die GCC-Staaten Verhandlungen über Freihandelsabkommen nur noch als kollektive Gruppe. Sie haben bereits Abkommen mit den Mitgliedstaaten der EFTA unterzeichnet. Zwischen der EU und den VAE besteht ein Kooperationsabkommen, das vor allem auf die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und die Diversifizierung der Wirtschaft in den GCC-Staaten abzielt. Die Kooperation erstreckt sich über verschiedene Bereiche, darunter Wirtschaft, Energie, Handel und Landwirtschaft. Zudem sind die VAE Teil der GAFTA.<sup>34</sup>

In der Regel können Ausländer Gesellschaften in den VAE nur in Partnerschaft mit einem Staatsbürger gründen und sie dürfen nur maximal 49 % der Anteile besitzen. Die VAE bieten allerdings eine Vielzahl an Freihandelszonen, in denen ausländische Staatsbürger zu 100 % Anteilseigner sein dürfen. Darüber hinaus bieten diese Freihandelszonen Steuerbefreiungen für den Import und Export, die Möglichkeit von 100 % Rückführung von Kapital und Gewinn,

---

<sup>29</sup> GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt: Vereinigte Arabische Emirate: [https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_November\\_2022\\_VAE.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_VAE.pdf), zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>30</sup> Ebenda.

<sup>31</sup> CIA World Factbook (2023): United Arab Emirates: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 06.10.2023

<sup>32</sup> International Trade Administration (2022): United Arab Emirates - Country Commercial Guide, <https://www.trade.gov/knowledge-product/united-arab-emirates-trade-barriers>, zuletzt aufgerufen: 07.10.2023

<sup>33</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

<sup>34</sup> Baltic-Supukovic (2023): Zoll und Einfuhr kompakt – Vereinigte Arabische Emirate: <https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-vereinigte-arabische-emirate-224620>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

keine Körperschaftsteuer für bis zu 50 Jahre sowie keine persönliche Einkommensteuer. In den VAE gibt es 47 Freihandelszonen. Diese sind in verschiedene Kategorien unterteilt: Seehafen-, Flughafen- und Festland-Freihandelszonen.<sup>35</sup>

### 3.2.5 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung

Die VAE zählen nach der Definition der Vereinten Nationen mit einem Human Development Index von 0,911 zu den hoch entwickelten Volkswirtschaften. Sie gehören zu den Ländern mit hohem Einkommen bei einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 46.486 EUR. Auch kaufkraftbereinigt gehören die VAE zu den zehn reichsten Ländern weltweit.<sup>36</sup>

Bildung ist in den VAE ein in der Verfassung verankertes Grundrecht. Artikel 17 der Verfassung betont die grundlegende Rolle der Bildung, um die Gesellschaft voranzubringen, und schreibt die Schulpflicht für die Grundschule vor. Der staatliche Primar- und Sekundarschulunterricht ist für alle Mädchen und Jungen, welche Staatsbürger der VAE sind, kostenlos. Mit dem Bevölkerungswachstum, vor allem durch ausländische Arbeitskräfte, steigt auch der Bedarf an Kindergärten, Privatschulen und privaten Anbietern von Aus- und Weiterbildungen.<sup>37</sup>

Bildung ist die Grundlage für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes und hat entscheidend zum beruflichen Aufstieg emiratischer Frauen beigetragen. Heute liegt die Alphabetisierungsrate für beide Geschlechter bei 95 %. Ca. 70 % aller Universitätsabsolventen in den VAE sind Frauen. Sie sind besonders stark in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik vertreten, wo sie mit rund 56 % über dem weltweiten Durchschnitt liegen.<sup>38</sup>

---

<sup>35</sup> WGS: VAE und Dubai Freihandelszonen: <https://www.dubai-offshore.com/de/project/vae-und-dubai-freihandelszonen/>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023; Baltic-Supukovic (2023): Zoll und Einfuhr kompakt – Vereinigte Arabische Emirate: <https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-vereinigte-arabische-emirate-224620>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>36</sup> Länderdaten.info (2023): Vereinigte Arabische Emirate: [https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_November\\_2022\\_VAE.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/18330/88fa56559b4f86c369c9f0fcc605510d/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_VAE.pdf), zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>37</sup> Ziebell, Brandt, & Milwa (2022): Marktstudie: Vereinigte Arabische Emirate, Seite 43: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berlin 2022

<sup>38</sup> Ebenda (S. 16).

## 4. Absatzmärkte

### 4.1 Orientierungspreise der Produkte in Saudi-Arabien

#### 4.1.1 Großhandelspreise

Die Großhandelspreise in Saudi-Arabien stiegen im September 2023 im Jahresvergleich um 0,5 %. Es war der erste Anstieg der Großhandelspreise seit April 2023, ausgelöst durch einen Anstieg der Preise für Nahrungsmittel und Getränke. Darüber hinaus sind die Preise sowohl für landwirtschaftliche- als auch für Fischereierzeugnisse nur leicht gesunken. Nach den globalen Makromodellen von Trading Economics wird die Veränderung der Großhandelspreise in Saudi-Arabien bis zum Ende des Jahres 2023 voraussichtlich 2,2 % betragen. Langfristig wird die Veränderung der Großhandelspreise in Saudi-Arabien Schätzungen zufolge im Jahr 2024 einen Trend von 3,5 % aufweisen.<sup>39</sup>

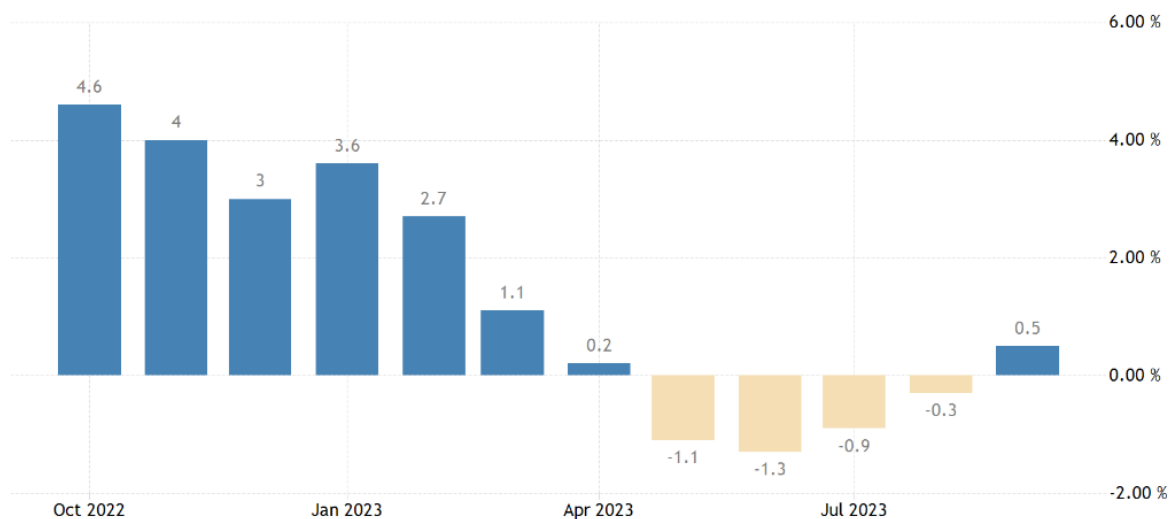
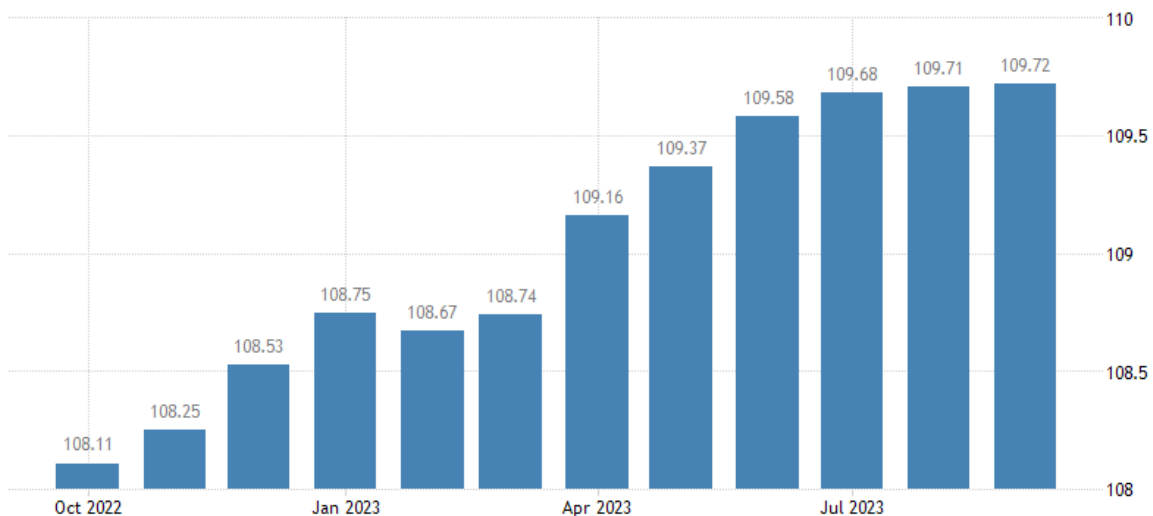


Abbildung 3: Saudi-Arabiens Großhandelspreise (Oktober 2022 – September 2023)

Quelle: Trading Economics (2023): Saudi Arabia Wholesale Price Index

<sup>39</sup> Trading Economics (2023): Saudi Arabia Wholesale Price Change: <https://tradingeconomics.com/saudi-arabia/producer-prices-change#calendar-table>, zuletzt aufgerufen: 16.10.2023

### 4.1.2 Verbraucherstufe



**Abbildung 4: Verbraucherpreisindex in Saudi-Arabien (Oktober 2022 – September 2023)**

Quelle: Trading Economics (2023): Saudi Arabia Consumer Price Index

Der Verbraucherpreisindex in Saudi-Arabien stieg im September 2023 auf 109,72 Punkte. Die bedeutendsten Bereiche, die in den Verbraucherpreisindex einfließen, sind Nahrungsmittel und Getränke, die 22 % des Gesamtgewichts ausmachen. Der Index berücksichtigt auch verschiedene Waren und Dienstleistungen mit 7 % und Restaurants sowie Hotels mit 6 %.

Laut den globalen Makromodellen von Trading Economics wird der Verbraucherpreisindex in Saudi-Arabien bis zum Ende des Jahres 2023 voraussichtlich 110,81 Punkte betragen. Langfristig soll der saudi-arabische Verbraucherpreisindex Schätzungen zufolge im Jahr 2024 bei 113,03 Punkten und im Jahr 2025 bei 115,29 Punkten liegen.<sup>40</sup>

### 4.1.3 Importpreise

Saudi-Arabien verwendet für die zolltarifliche Einstufung das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren. Das Land hat verschiedene Handelsabkommen unterzeichnet, darunter mit dem GCC, die den Mitgliedsländern eine vollständige Befreiung von Zöllen ermöglichen. Als Mitglied des GCC wendet es den gemeinsamen Außenzoll von mindestens 5 % an, der auf die meisten Waren erhoben wird, die aus Ländern außerhalb des GCC eingeführt werden. Die Zölle werden auf den Wert der Kosten, der Versicherung und der Fracht berechnet. Saudi-Arabien hält sich an das WTO-Zollwertabkommen, in dem die

<sup>40</sup> Trading Economics (2023): Saudi Arabia Consumer Price Index: <https://tradingeconomics.com/saudi-arabia/consumer-price-index-cpi>, zuletzt aufgerufen: 16.10.2023

Methoden zur Ermittlung des Zollwerts festgelegt sind. Auf Einfuhren werden ein Zollzuschlag, Hafengebühren, Frachtdienstgebühren und eine Einfuhrkontrollsteuer erhoben.

Die Zakat (obligatorische Wohltätigkeitsabgabe) -, Steuer- und Zollbehörde hat verschiedene Zollsätze seit Juni 2020 erhöht. Die Erhöhungen bewegen sich zwar noch innerhalb der von der WTO festgelegten Obergrenzen, jedoch wurden bestimmte Sätze um bis zu 25 % angehoben. Im Juli 2020 erhöhte die saudi-arabische Regierung auch den Mehrwertsteuersatz von 5 auf 15 %.

Wie seine Nachbarn vom GCC erhebt auch Saudi-Arabien Verbrauchssteuern auf kohlen säurehaltige Getränke (zu 50 %) und Energydrinks (zu 100 %).<sup>41</sup>

---

<sup>41</sup> International Trade Administration (2022): Saudi Arabia – Country Commercial Guide, Import Tariffs: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/saudi-arabia-import-tariffs>, zuletzt aufgerufen: 20.10.2023

## 4.2 Orientierungspreise der Produkte in den VAE

### 4.2.1 Großhandelspreise

Trotz des weltweiten Anstiegs der Lebensmittelpreise, insbesondere für Weizen und tierische Erzeugnisse, der auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine seit Februar 2022 zurückzuführen ist, haben u. a. die Lebensmittelvorräte der VAE, die für drei bis sechs Monate ausreichen, dazu beigetragen, den Preisanstieg zu dämpfen. Außerdem werden die staatlichen Preisobergrenzen für bestimmte Grundnahrungsmittel streng durchgesetzt. Dies schränkt die Möglichkeiten von Groß- und Einzelhändlern ein, höhere Inputkosten ohne vorherige staatliche Genehmigung an die Verbraucher weiterzugeben. Um die Preisdeckelung aufrechtzuerhalten, setzen Groß- und Einzelhändler Importeure, Produzenten und Hersteller unter Druck, die Preise trotz steigender Kosten in der gesamten Lieferkette aufrechtzuerhalten. Das Preiskontrollsystem der VAE, die fiskalischen Möglichkeiten des Landes, Getreideimporte abzusichern, und die Diversifizierungsmöglichkeiten der Getreidelieferanten haben dazu beigetragen, hohe Preise, die den Inlandsverbrauch negativ beeinflussen, einzudämmen.<sup>42</sup>

### 4.2.2 Verbraucherstufe

Die in Europa in den Jahren 2022 und 2023 allgegenwärtige Lebensmittelpreisinflation kann auch in den VAE gesehen werden. Während sie im November und Dezember 2021 bereits bei 3,65 und 3,71 % lag, stieg sie im Laufe des ersten Halbjahres 2022 schnell an. Im März 2022 lag sie bei 4,95 % und im Juni 2022 bei 8,16 %. Während die Lebensmittelpreisinflation Anfang des Jahres 2023 immer noch sehr hoch war, mit einem Höchstwert von 6,3 % im Februar 2023, flachte sie in der Jahresmitte des Jahres 2023 ab und erreichte im August 2023 einen Wert von 3,33 %. Dieser Wert ist vergleichbar mit dem Niveau von November und Dezember 2021, sprich vor dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, welcher die Lebensmittelpreise in vielen Regionen der Welt ab Februar 2022 stark anstiegen ließ.<sup>43</sup>

---

<sup>42</sup> Hamza (2023): Grain and Feed Annual, Seite 7: [https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual\\_New%20Delhi\\_India\\_IN2023-0025](https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual_New%20Delhi_India_IN2023-0025), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>43</sup> Trading Economics (2023): United Arab Emirates Dubai Food Inflation: <https://tradingeconomics.com/uae-dubai-food-inflation>, zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

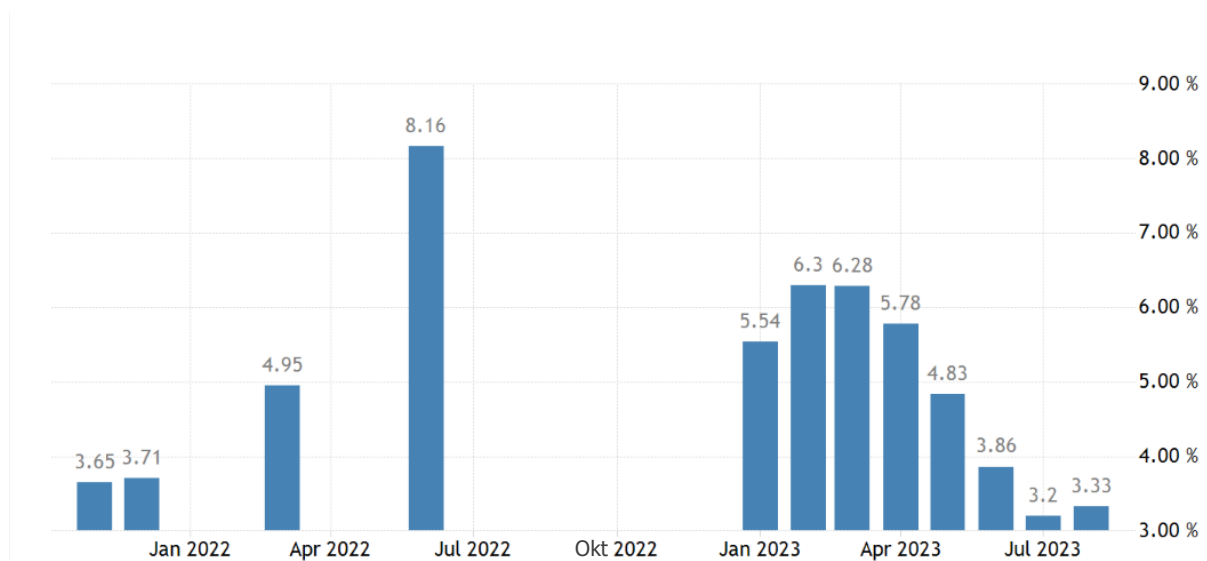


Abbildung 5: Lebensmittelpreisinflation in den VAE (2021 – 2023)

Quelle: Trading Economics (2023): United Arab Emirates Dubai Food Inflation

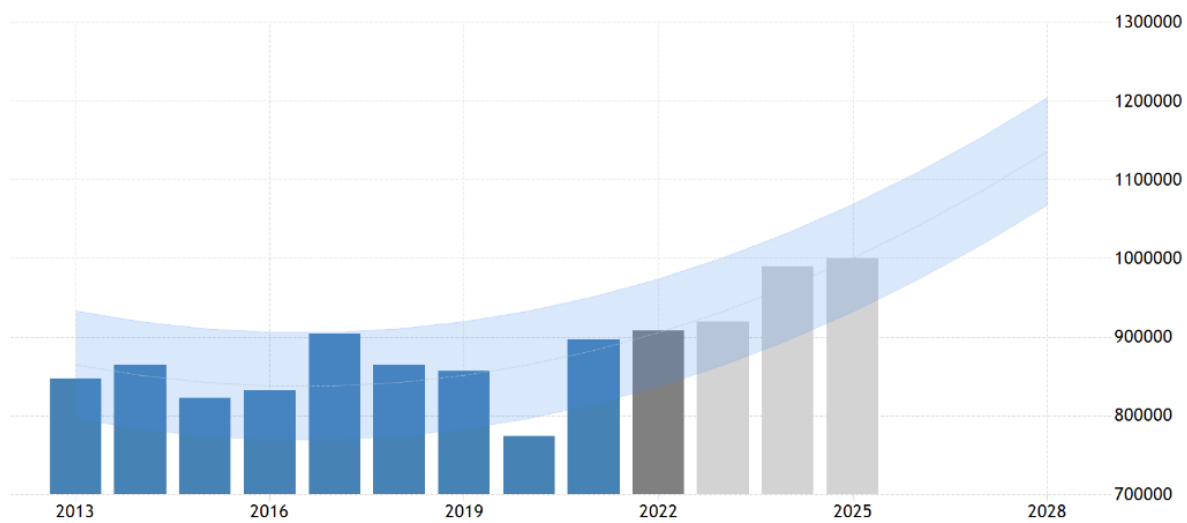
#### 4.2.3 Importpreise

Die Importpreise für Lebensmittel sanken in den VAE ab März 2023, da die Frachtkosten in den Monaten Januar und Februar 2023 erheblich gesunken sind. Dies wirkte sich auch positiv auf die Verbraucherpreise aus. Starke Preissenkungen bei den Frachtkosten, zusammen mit dem relativ starken USD, und niedrigere Treibstoffkosten im Vergleich zum Vorjahr 2022 machen Lebensmittelimporte aus den meisten Beschaffungsmärkten deutlich günstiger.<sup>44</sup>

Die Einfuhren in die VAE stiegen von 774 Mrd. AED im Jahr 2020 auf 897 Mrd. AED im Jahr 2021. Es wird erwartet, dass die Importe in den VAE bis Ende des Jahres 2023 einen Wert von 920 Mrd. AED erreichen werden. Langfristig wird für die Importe der VAE ein Trend von 990 Mrd. AED im Jahr 2024 und 1 Bio. AED im Jahr 2025 erwartet. Die Importe der VAE betragen vom Jahr 2000 bis 2021 durchschnittlich 585 Mrd. AED und erreichten im Jahr 2017 ein Allzeithoch von 905 Mrd. AED.<sup>45</sup>

<sup>44</sup> Nair (2023): Gulf food 2023: UAE consumers could be spending less on food bills as shipping costs drop sharply: <https://gulfnews.com/business/retail/gulfood-2023-uae-consumers-could-be-spending-less-on-food-bills-as-shipping-costs-drop-sharply-1.1676866007775>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>45</sup> Trading Economics (2023): United Arab Emirates Imports: <https://tradingeconomics.com/uae/imports>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023



**Abbildung 6: Entwicklung der Importe in den VAE (2013 – 2028)**

Quelle: Trading Economics (2023): United Arab Emirates Imports



## 5. Produktspezifische Informationen

### 5.1 Saudi-Arabien

#### 5.1.1 Eigenproduktion

In Saudi-Arabien kehrte der Agrarsektor nach einem Rückgang um real (preisbereinigt) 1,7 % während der Covid-19 Pandemie im Jahr 2020 wieder auf den Wachstumspfad zurück. In den Jahren 2021 und 2022 verzeichnete die landwirtschaftliche Wertschöpfung (einschließlich Forst- und Fischereiwirtschaft) einen Anstieg um 2,6 % und 3,9 %. Im Zeitraum von 2013 bis 2022 lag das durchschnittliche jährliche Wachstum bei 3,3 %.<sup>46</sup> Das landwirtschaftliche BIP Saudi-Arabiens beträgt 26,6 Mrd. USD für das Jahr 2022.<sup>47</sup>

Saudi-Arabien hat sich seit der Lebensmittelkrise in den Jahren 2007/2008 aktiv auf eine erhöhte Eigenversorgung mit Lebensmitteln vorbereitet, indem es verschiedene Programme zur Förderung der landwirtschaftlichen Entwicklung und Investitionen eingeführt hat, die Erzeuger dazu ermutigen, mehr zu pflanzen und innovative Technologien zu nutzen. Dies hat zu einer erheblichen Steigerung des Selbstversorgungsgrades des Landes geführt. Nach Angaben des Ministry of Environment, Water and Agriculture (MEWA) sind mittlerweile bei zahlreichen Agrarerzeugnissen hohe Selbstversorgungsquoten erreicht. Dennoch kann Saudi-Arabien nur 20 bis 30 % des gesamten Nahrungsmittelbedarfs durch lokale Produktion decken.

**Tabelle 1: Gemüse- und Früchteproduktion in Saudi-Arabien (2020 – 2021, in 1.000 t)**

Bezeichnung	2020	2021
Datteln	1.542	1.566
Wassermelonen	522	624
Tomaten	599	621
Kartoffeln	562	578
Zwiebeln	260	298
Gurken	185	188
Zitrusfrüchte	110	117
Auberginen	109	112
Pfeffer	95	108
Trauben	102	106

Quelle: eigene Darstellung nach GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion

<sup>46</sup> GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/saudi-arabien-steigert-landwirtschaftliche-produktion-1007772#toc-anchor--2>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>47</sup> Arab News (2023): Saudi Arabia's agricultural GDP grew 38% to \$26.6bn in 2022: <https://www.arabnews.com/node/2332906/business-economy>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

Die Selbstversorgungsquote ist das Verhältnis zwischen der heimischen Produktion und dem lokalen Verbrauch. Im Jahr 2021 haben die folgenden pflanzlichen Erzeugnisse eine Selbstversorgungsquote von 100 % oder mehr verzeichnet: Datteln (118 %), Zucchini (110 %), Kohl (110 %), Blumenkohl (107 %), Feigen (107 %), Auberginen (106 %), Bohnen (104 %), Okra (102 %), und Gurken (101 %). Selbstversorgungsquoten zwischen 50 und 99 % werden angegeben für Wassermelonen (99 %), Papayas (95 %), Kürbisse (94 %), Kartoffeln (92 %), Cantaloup-Melonen (82 %), Pfeffer (81 %), Trauben (60 %), Mangos (60 %), Tomaten (55 %) und Zwiebeln (52 %). Quoten von unter 50 % gab es bei Möhren (38 %), Granatäpfeln (34 %), Zitrusfrüchten (15 %) und Bananen (4 %).<sup>48</sup>

Im Bereich tierischer Produkte ist Saudi-Arabien bei rotem Fleisch (Rind-, Lamm- und Ziegenfleisch) und weißem bzw. Geflügelfleisch sowie Fisch noch in erheblichem Umfang auf Einfuhren angewiesen. Die Selbstversorgungsquote betrug im Jahr 2021 bei Fisch lediglich 40 %, bei rotem Fleisch 43 % und bei weißem Fleisch 66 %. Anders ist die Situation bei Milch und Milcherzeugnissen sowie Hühnereiern, wobei für Milch und Milcherzeugnisse eine Quote von 121 % und für Hühnereier eine Quote von 112 % verzeichnet wird.<sup>49</sup>

Mit der nationalen Strategie für die Landwirtschaft 2030 will Saudi-Arabien einen nachhaltigen Agrarsektor schaffen, der Nahrungs- und Wassersicherheit sowie wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklungen ermöglicht. Die Strategie zielt ebenfalls darauf ab, moderne Technologien und Praktiken zu nutzen, um die natürlichen Ressourcen des Landes zu erhalten, besonders angesichts der Wasserressourcenknappheit, und die Produktivität der Landwirtschaft zu verbessern, während strategische Partnerschaften mit Genossenschaften, dem Privatsektor und Forschungszentren genutzt werden.<sup>50</sup>

### 5.1.2 Ein- und Ausfuhr

Obwohl die saudi-arabische Entwicklungsstrategie die Importe von Nahrungsmitteln senken will, wird die steigende Agrarproduktion die starke Abhängigkeit von Einfuhren nur langsam reduzieren können. Es ist sogar möglich, dass der Nahrungsmittelbedarf so schnell wächst, dass trotz höherer lokaler Erzeugung die Importe ausgeweitet werden müssen.<sup>51</sup>

---

<sup>48</sup> GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/saudi-arabien-steigert-landwirtschaftliche-produktion-100772#toc-anchor--2>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>49</sup> Ebenda.

<sup>50</sup> Arab News (2023): Saudi Arabia's agricultural GDP grew 38% to \$26.6bn in 2022: <https://www.arabnews.com/node/2332906/business-economy>, <https://www.arabnews.com/node/2332906/business-economy> zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>51</sup> GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/saudi-arabien-steigert-landwirtschaftliche-produktion-100772#toc-anchor--3>, zuletzt aufgerufen: 20.10.2023

Saudi-Arabien importierte im Jahr 2021 Nahrungsmittel im Wert von 20,6 Mrd. USD. Die höchste Importabhängigkeit besteht bei Getreide, nachdem die lokale Produktion von Weizen und Gerste aufgrund des hohen Wasserverbrauchs stark begrenzt werden musste. Der Import von Getreide und Getreideerzeugnissen betrug im Jahr 2021 rund 5,4 Mrd. USD.<sup>52</sup> Aus Deutschland stammten rund 4,5 % der Getreideimporte mit einem Importwert von 64 Mio. USD.<sup>53</sup> .

Im Jahr 2020 verbuchte der deutsche Nahrungsmittlexport nach Saudi-Arabien 457 Mio. EUR. Es folgte im Jahr 2021 ein Einbruch um 31 % auf 317 Mio. EUR. Dies kann u. a. an der schwachen Weltkonjunktur, der damit einhergehenden niedrigen Ölpreise sowie an politischen und regionalen Spannungen liegen.<sup>54</sup> Getreide ist das wichtigste Agrarexportprodukt, wobei die deutschen Ausfuhren bei 101 Mio. EUR im Jahr 2021 lagen. Zudem exportierte Deutschland Milchprodukte im Wert von 66 Mio. EUR, Früchte und Gemüse (24 Mio. EUR), Zucker, Zuckerwaren und Honig (23 Mio. EUR), Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus (31 Mio. EUR) sowie Getränke (6 Mio. EUR).<sup>55</sup>

**Tabelle 2: Nahrungsmittelleinfuhren nach Produktgruppen 2021 (in Mio. USD)**

Erzeugnisse	Importwert
Getreide	5.357
Früchte und Gemüse	3.653
Fleisch	2.225
Molkereiprodukte und Eier	2.074
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	1.752
Zucker, Zuckerwaren und Honig	1.059

Quelle: eigene Darstellung nach GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion

Der Gemüse- und Früchteimport belief sich im Jahr 2021 auf ca. 3,7 Mrd. USD. Die Produkte kamen vor allem aus Ägypten (0,5 Mrd. USD), den USA (0,3 Mrd. USD) sowie für jeweils 0,2 Mrd. USD aus Südafrika, Jordanien, Indien, den Niederlanden, China, den VAE und Syrien.

Der Import von Fleisch belief sich auf ca. 2,2 Mrd. USD. Brasilien war führend mit 0,9 Mrd. USD, gefolgt von der Ukraine, Australien und Indien mit jeweils 0,2 Mrd. USD. Die

<sup>52</sup> GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/saudi-arabien-steigert-landwirtschaftliche-produktion-1007772#toc-anchor--3>, zuletzt aufgerufen: 20.10.2023

<sup>53</sup> OEC (2021): Wheat in Saudi-Arabia: <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/wheat/reporter/sau>, zuletzt aufgerufen: 21.11.2023

<sup>54</sup> Handelsblatt (2019): Deutschland exportiert deutlich weniger nach Saudi-Arabien: <https://www.handelsblatt.com/politik/international/handel-deutschland-exportiert-deutlich-weniger-nach-saudi-arabien/25087972.html>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>55</sup> GTAI (2022): Nahrungsmittelversorgung gilt als gesichert: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/-nahrungsmittelversorgung-gilt-als-gesichert-841478>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

Einfuhren von Molkereiprodukten und Eiern in Höhe von 2,1 Mrd. USD konzentrieren sich auf Milch und Rahm (vor allem eingedickt und gesüßt) sowie Käse.<sup>56</sup>

Im Zuge der Bemühungen, die Wirtschaft zu diversifizieren, hat der Lebensmittelexport an Bedeutung gewonnen und das Land hat sich zu einem bedeutenden Nahrungsmittlexporteur entwickelt. Ein Teil der Ausfuhren entfällt auf verarbeitete Nahrungsmittel, die aus importierten Rohstoffen und Vorerzeugnissen (beispielsweise Fruchtsaftkonzentrate) hergestellt werden. Im Jahr 2021 stiegen die Ausfuhren von 3,3 Mrd. USD im Jahr 2020 auf 3,7 Mrd. USD an. Hauptabnehmer waren die VAE (0,8 Mrd. USD), Kuwait (0,6 Mrd. USD), Jemen (0,4 Mrd. USD), Bahrain (0,3 Mrd. USD), Jordanien (0,3 Mrd. USD) sowie Oman und Irak mit jeweils 0,2 Mrd. USD.<sup>57</sup>

**Tabelle 3: Nahrungsmittelausfuhren nach Produktgruppen 2021 (in Mio. USD)**

Erzeugnisse	Exportwert
Molkereiprodukte und Eier	1.038
Früchte und Gemüse	743
Getreide	637
Zucker, Zuckerwaren und Honig	392
Fleisch	209
Getränke	199
Fisch	142

Quelle: eigene Darstellung nach GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion

Die bedeutendste Produktkategorie im Export sind Milchprodukte und Eier, die im Jahr 2021 einen Exportwert von rund 1 Mrd. USD aufweisen. Innerhalb dieser Gruppe haben Milch und Rahm einen Wert von 0,6 Mrd. USD, gefolgt von Käse mit einem Wert von 0,3 Mrd. USD. Im Bereich des Gemüse- und Obstexports, der einen Gesamtwert von 0,7 Mrd. USD erreicht, dominieren Früchte und Nüsse mit einem Exportwert von 0,4 Mrd. USD sowie Fruchtsäfte mit einem Wert von 0,3 Mrd. USD. Die wichtigsten Exportfrüchte sind dabei frische und getrocknete Datteln mit einem Exportwert von 0,3 Mrd. USD.<sup>58</sup>

Saudi-Arabien verfolgt das ehrgeizige Ziel, bis zum Jahr 2035 Investitionen in Höhe von 20 Mrd. USD für die saudi-arabische Lebensmittelindustrie anzuziehen. Die Investitionen sollen zur Stärkung verschiedener Sektoren der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden, darunter die Molkerei-, Bäckerei-, Süßwaren- und Getränkeindustrie. Außerdem werden

<sup>56</sup> GTAI (2022): Nahrungsmittelversorgung gilt als gesichert: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/-nahrungsmittelversorgung-gilt-als-gesichert-841478>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>57</sup> GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/saudi-arabien-steigert-landwirtschaftliche-produktion-1007772#toc-anchor--3>, zuletzt aufgerufen: 20.10.2023

<sup>58</sup> Ebenda.

durch diese Investitionen voraussichtlich mehr als 4.000 Arbeitsplätze in der Lebensmittelindustrie geschaffen. Nach Angaben der offiziellen Saudi Press Agency will Saudi-Arabien zusätzlich seine Exporte von 3,7 Mrd. USD im Jahr 2022 auf 10,9 Mrd. USD im Jahr 2035 deutlich steigern.<sup>59</sup>

### 5.1.3 Verbrauch

Mittelfristig (2021 bis 2025) wird ein weiterhin positives Wachstum der Ausgaben für Lebensmittel und alkoholfreie Getränke in Saudi-Arabien prognostiziert, das durch die steigende Wirtschaftstätigkeit unterstützt wird. Die saudischen Verbraucher verfügen über ein hohes Einkommen, was deutschen Lebensmittel- und Getränkeherstellern, die hochwertigere Produkte anbieten, viele Chancen bietet.<sup>60</sup>

Neben einem steigenden Nahrungsmittelverbrauch pro Kopf steigt auch die Bevölkerung Saudi-Arabiens stetig, was den Lebensmittelbedarf ebenfalls erhöhen wird. Die staatliche Planung geht von einer Bevölkerungsexplosion aus. Aktuell leben in Saudi-Arabien etwa 32 Mio. Menschen, davon fast 40 % Ausländer. Im Zuge der angestrebten rasanten Wirtschaftsentwicklung soll die Bevölkerung bis 2030 auf 50 bis 60 Mio. steigen.<sup>61</sup> Aufgrund der großen und wachsenden Bevölkerung ist Saudi-Arabien der größte Lebensmittel- und Getränkemarkt in der Golfregion und bietet Investoren mittel- bis langfristig ein nachhaltiges Wachstum im Hinblick auf die Expansion des Massenmarktes. Darüber hinaus weist Saudi-Arabien einen großen Anteil junger Erwachsener auf. Über 60 % der Gesamtbevölkerung sind unter 30 Jahre alt<sup>62</sup> und weisen andere Ernährungsgewohnheiten als ältere Generationen auf, da sie eher westliche und internationale Lebensmittel konsumieren.<sup>63</sup>

Darüber hinaus werden die Verbraucher zunehmend gesundheitsbewusster. Immer mehr Saudis achten auf ihre Lebensmittelauswahl und suchen nach gesünderen Alternativen. Dies hat die Nachfrage nach biologischen, glutenfreien und pflanzlichen Produkten erhöht. Deutsche Unternehmen, die einen klaren Fokus auf transparente Zutatenbeschaffung und die Berücksichtigung von Ernährungseinschränkungen legen, können gesundheitsbewusste Verbraucher in Saudi-Arabien anziehen. Die saudiarabische Zukunftsvision 2030 sieht auch vor, dass die Bevölkerung ein gesundes Leben mit bewusster Ernährung führen soll. Die Saudi Food and Drug Authority (SFDA) hat Strategien und Gesetze entwickelt, die darauf abzielen, den Verzehr von ungesunden Lebensmitteln, die zu viel Fett, Zucker, Salz und ungesunde hochkalorische Lebensmittel enthalten, zu reduzieren. Der Grund dafür ist, dass

---

<sup>59</sup> Gulf Leaders Circle (2023): Saudi Arabia's \$20B Investment Push in Food Industry: <https://gulfleaderscircle.com/businessnews/saudi-arabias-20b-investment-push-in-food-industry/>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>60</sup> SEV (2021): Sector: Food & Drink: [https://en.sev.org.gr/wp-content/uploads/2021/09/Saudi\\_Arabia\\_Food\\_2021.pdf](https://en.sev.org.gr/wp-content/uploads/2021/09/Saudi_Arabia_Food_2021.pdf), zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>61</sup> GTAI (2023): Saudi-Arabien steigert landwirtschaftliche Produktion: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/branchen/saudi-arabien-steigert-landwirtschaftliche-produktion-1007772#toc-anchor--3>, zuletzt aufgerufen: 20.10.2023

<sup>62</sup> Reuters (2023): Saudi population at 32.2 million, 63% of Saudis under 30 years old, census shows <https://www.reuters.com/world/middle-east/saudi-population-322-mln-median-age-29-years-old-general-authority-statistics-2023-05-31/>, zuletzt aufgerufen: 26.10.2023

<sup>63</sup> SEV (2021): Sector: Food & Drink: [https://en.sev.org.gr/wp-content/uploads/2021/09/Saudi\\_Arabia\\_Food\\_2021.pdf](https://en.sev.org.gr/wp-content/uploads/2021/09/Saudi_Arabia_Food_2021.pdf), zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

der häufige Verzehr dieser Nährstoffe zu einigen Krankheiten führen kann, vor allem zu Fettleibigkeit, Stress, Diabetes und Herzkrankheiten.<sup>64</sup> Bei alkoholfreien Getränken werden die Einführung von Zuckersteuern sowie das wachsende Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher zu einer erhöhten Nachfrage nach gesünderen Getränken wie abgefülltem Wasser und Frucht- sowie Gemüsesäften führen.<sup>65</sup>

Der Lebensmittelkonsum in Saudi-Arabien spiegelt die sich ändernden Geschmäcker und Vorlieben der Bevölkerung wider. Die traditionelle saudi-arabische Küche ist sehr beliebt. Dazu gehören beispielsweise gewürzter Reis, Fleisch, gefülltes Gebäck sowie lokale Gewürze wie Kardamom, Safran und Zimt. Deutsche Unternehmen, die auf die traditionelle Küche spezialisiert sind, können von der Nachfrage profitieren, indem sie hochwertige Zutaten anbieten.

Die internationale Küche ist in Saudi-Arabien ebenfalls beliebt. Da das Land immer kosmopolitischer und global vernetzter wird, erkunden die Saudis zunehmend verschiedene kulinarische Spezialitäten. Internationale Küchen wie die italienische, indische, chinesische, japanische und amerikanische haben stark an Bedeutung gewonnen. Dieses wachsende Interesse hat dazu geführt, dass sich eine lebendige Restaurantszene mit einer Vielzahl von Restaurants entwickelt hat, die ein breites Spektrum an internationalen Geschmacksrichtungen anbieten. Deutsche Unternehmen, die sich diesen Trend zunutze machen, können sich einen beträchtlichen Marktanteil sichern.

Der Aufstieg des elektronischen Handels und der Lieferdienste hat die Lebensmittelindustrie in Saudi-Arabien ebenfalls revolutioniert. Online-Plattformen für den Lebensmittellieferservice sind unter den Verbrauchern sehr beliebt. Der Aufbau einer starken Online-Präsenz, die Zusammenarbeit mit Lieferplattformen und die Bereitstellung nahtloser Online-Bestellungen können Unternehmen dabei helfen, saudische Verbraucher effektiv zu erreichen und anzusprechen.

Durch ein vielfältiges Angebot, das sowohl lokale als auch internationale Geschmäcker anspricht und Qualität in den Vordergrund stellt, können deutsche Lebensmittelunternehmen von den Essensgewohnheiten in Saudi-Arabien profitieren und eine starke Präsenz in diesem schnell wachsenden Markt aufbauen.<sup>66</sup>

---

<sup>64</sup> Food Research (2022): Factors affecting Saudi consumers' decision to purchase food products containing food labels: [https://www.myfoodresearch.com/uploads/8/4/8/5/84855864/37\\_fr-2021-600\\_albuobaid.pdf](https://www.myfoodresearch.com/uploads/8/4/8/5/84855864/37_fr-2021-600_albuobaid.pdf), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>65</sup> SEV (2021): Sector: Food & Drink: [https://en.sev.org.gr/wp-content/uploads/2021/09/Saudi\\_Arabia\\_Food\\_2021.pdf](https://en.sev.org.gr/wp-content/uploads/2021/09/Saudi_Arabia_Food_2021.pdf), zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

<sup>66</sup> KGI (2023): Saudi Arabia's Thriving Food Consumption Patterns: <https://kgime.com/2023/06/09/saudi-arabias-thriving-food-consumption-patterns/>, zuletzt aufgerufen: 20.10.2023

## 5.2 VAE

### 5.2.1 Eigenproduktion

Aufgrund von Wasserknappheit, heißem Klima, begrenzten Anbauflächen und teilweise stark versalzene Böden bieten die VAE keine optimalen Voraussetzungen für die Landwirtschaft. Die Emirate haben seit dem Jahr 1971 stark in den Ausbau der heimischen Landwirtschaft investiert, was letztlich zu einem großen Wachstum geführt hat. Nichtsdestotrotz ist durch die insgesamt geringe inländische landwirtschaftliche Produktion der Sektor der Nahrungsmittelverarbeitung in hohem Maße von der Einfuhr von Rohstoffen abhängig.<sup>67</sup>

Um den Wasserbedarf zu decken, wird Wasser mit großem Aufwand entsalzen und wiederaufbereitet. Seit den späten 1990er-Jahren haben die VAE das sogenannte „Cloud Seeding“ eingeführt, bei dem Konvektionswolken identifiziert und kleine eisähnliche Partikel injiziert werden, um die Wolken zu verändern und so die Niederschlagswahrscheinlichkeit zu erhöhen. Beim Cloud Seeding werden ungefährliche natürliche Salze wie Kaliumchlorid und Natriumchlorid verwendet. Es gibt Anzeichen dafür, dass Cloud Seeding in den VAE funktioniert: In den Jahren 2020 bis 2023 wurden im ersten Quartal die höchsten Niederschlagsmengen in der Geschichte des Landes verzeichnet.<sup>68</sup>

Im Jahr 2019 gab es in den VAE 568 Lebensmittel- und Getränkeverarbeitungsbetriebe. Diese Betriebe produzieren jährlich 5,96 Mio. t Lebensmittel und Getränke, wobei 2,3 Mio. t auf Grundnahrungsmittel entfallen. Dieser Sektor ist stark von importierten Rohstoffen und Zutaten abhängig. Lebensmittelverarbeitende Betriebe stellen 15 der von den VAE-Behörden als Grundnahrungsmittel definierten Produkte her, nämlich: Babynahrung, Datteln, Eier, Fisch, Frischfleisch, Geflügel, Gemüse, Hülsenfrüchte, Kaffee, Milchprodukte, Nüsse, Obst, Reis, Speiseöl, Tee, Weizen und Zucker.<sup>69</sup>

Die Lebensmittel- und Getränkeindustrie der VAE beschäftigt mehr als 80.000 Arbeitnehmer mit einem Produktionswert von über 35 Mrd. AED und einem Exportvolumen von mehr als 15 Mrd. AED.<sup>70</sup>

Einige lokal produzierte Lebensmittel sind von sehr hoher Qualität und im Vergleich zu importierten Produkten preislich wettbewerbsfähig. Da die Zahl der lebensmittelverarbeitenden Unternehmen in den VAE weiter zunimmt, werden die lokal

---

<sup>67</sup> enviacon international (2022): Adressrecherche – Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Seite 12: [https://www.agrarentportfoerderung.de/fileadmin/SITE\\_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe\\_Adressrecherche\\_VAE\\_enviacon.pdf](https://www.agrarentportfoerderung.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe_Adressrecherche_VAE_enviacon.pdf), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>68</sup> Hamza (2023): Grain and Feed Annual, Seite 4: [https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual\\_New%20Delhi\\_India\\_IN2023-0025](https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual_New%20Delhi_India_IN2023-0025), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>69</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

<sup>70</sup> Meed (2022): UAE food producers struggle with global challenges: <https://www.meed.com/uae-food-producers-struggle-with-global-challenges>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

hergestellten Produkte voraussichtlich direkt mit den Importen von verbrauchsfertigen Lebensmitteln konkurrieren und gleichzeitig die Nachfrage nach Zutaten und anderen Rohstoffen ankurbeln. Aufgrund der erheblichen Einkommensunterschiede zwischen den niedrigsten und den höchsten Einkommensbeziehern in den VAE sowie der großen Vielfalt an ethnischen Gruppen gibt es eine große Bandbreite an Bedürfnissen nach verschiedenen internationalen Zutaten. Im Jahr 2019 beliefen sich die Einfuhren von landwirtschaftlichen Grund- und Zwischenerzeugnissen auf insgesamt 2,5 Mrd. USD.<sup>71</sup>

Das durch die Öleinnahmen angetriebene starke Wirtschaftswachstum und eine annähernde Verdoppelung der Besucherzahlen in den VAE zwischen den Jahren 2021 und 2022 wirken sich auch auf die Nachfrage nach Getreide und Futtermitteln aus. Nach einer Investitionspause in der Viehzucht aufgrund hoher Kosten für Futtermittel und andere Betriebsmittel im Jahr 2021 wird die Viehzucht in den VAE wieder expandieren. Der Konsum von frischen tierischen Produkten steigt. Stabile Staatsfinanzen, höhere Preisobergrenzen und eine wachsende Bevölkerung in den VAE sorgen für eine steigende Nachfrage nach Geflügel- und Milchprodukten. Geplante Investitionen und die Eröffnung neuer Produktions- und Verarbeitungsanlagen in der Milch- und Geflügelindustrie werden den Verbrauch von Gerste und Mais ankurbeln, während steigende Besucherzahlen und eine wachsende Bevölkerung den Verbrauch von Weizen und Reis erhöhen werden.<sup>72</sup>

### 5.2.2 Ein- und Ausfuhr

Im Jahr 2021 exportierten die VAE Lebensmittel im Wert von 8,38 Mrd. USD und waren damit der 22. größte Exporteur von Lebensmitteln weltweit. Im selben Jahr waren Lebensmittel das achthäufigste Exportgut der VAE. Die wichtigsten Exportziele für Lebensmittelexporte aus den VAE sind: Irak (1,04 Mrd. USD), Oman (825 Mio. USD), Saudi-Arabien (777 Mio. USD), Libyen (545 Mio. USD) und Somalia (505 Mio. USD). Nach Deutschland werden Lebensmittel im Wert von 12,1 Mio. USD exportiert. Dies macht 0,14 % aller Lebensmittelexporte des Landes aus.<sup>73</sup>

Die GCC-Länder importieren etwa 85 % ihrer Nahrungsmittel, wobei knapp 100 % des Reises, rund 93 % des Getreides, etwa 62 % des Fleisches und 56 % des Gemüses importiert werden.<sup>74</sup>

---

<sup>71</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

<sup>72</sup> Hamza (2023): Grain and Feed Annual, Seite 7: [https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual\\_New%20Delhi\\_India\\_IN2023-0025](https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual_New%20Delhi_India_IN2023-0025), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>73</sup> OEC (2023): Foodstuffs in United Arab Emirates: <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/foodstuffs/reporter/are>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>74</sup> Ghazaly, Rabbat, & Mokhtar (2020): How GCC countries can ensure their food security: <https://www.strategyand.pwc.com/m1/en/articles/2020/how-gcc-countries-can-ensure-their-food-security.html>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023



Im Jahr 2021 machten Nahrungsmittel 5,4 % aller Importe in die VAE aus.<sup>75</sup> Die VAE importierten Lebensmittel im Wert von 6,36 Mrd. USD und waren damit der 29. größte Importeur von Lebensmitteln weltweit. Im selben Jahr waren Lebensmittel das zehnthäufigste importierte Produkt in den VAE. Aus Deutschland stammten Lebensmittel im Wert von 145 Mio. USD. Dies macht 2,28 % der Lebensmittelimporte aus.<sup>76</sup>

Die am schnellsten wachsenden Importmärkte für Lebensmittel für die VAE zwischen den Jahren 2020 und 2021 sind Indien (327 Mio. USD), die USA (88,8 Mio. USD) und das Vereinigte Königreich (78,5 Mio. USD).<sup>77</sup>

### 5.2.3 Verbrauch

Der Markt für Fleisch in den VAE verzeichnet eine prognostizierte jährliche Wachstumsrate von 1,56 %. Geflügel ist die dominierende Fleischart und wird voraussichtlich im Jahr 2028 einen Marktanteil von 56,9 % erreichen. Gründe hierfür sind u. a. der Anstieg der lokalen Produktion und ein erhöhtes Interesse an Fleisch mit höherem Proteingehalt bei geringerem Fettgehalt. Dies wird durch die gestiegene Produktion von Geflügel gestützt, die fast 35 % der gesamten Fleischproduktion im Land ausmacht. Geflügel bleibt auch eine vergleichsweise günstige Quelle für tierisches Protein in den VAE.<sup>78</sup>

Lammfleisch ist die zweithäufigste Fleischart auf dem Markt und wird voraussichtlich vom Jahr 2022 bis 2028 eine positive jährliche Wachstumsrate von 1,83 % verzeichnen. Dies liegt hauptsächlich daran, dass Lammfleisch die bevorzugte Wahl für viele Verbraucher im Land ist. Lammfleisch wird als Premiumfleisch angesehen.<sup>79</sup>

Schweinefleisch verzeichnet das schnellste Wachstum aufgrund der steigenden Anzahl von ausländischen Einwohnern und Touristen im Land. Anderes Fleisch, insbesondere Kamelfleisch, wird voraussichtlich das am schnellsten wachsende Segment des Marktes sein, mit einer jährlichen Wachstumsrate von 5,4 %. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass es eine beliebte Delikatesse ist und zu bedeutenden Anlässen wie dem sogenannten Eid und am Nationalfeiertag serviert wird.<sup>80</sup>

---

<sup>75</sup> Knoema (2022): Vereinigte Arabische Emirate – Nahrungsmittelimporte (% der Warenimporte): <https://knoema.de/atlas/Vereinigte-Arabische-Emirate/Nahrungsmittelimporte>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>76</sup> OEC (2023): Foodstuffs in United Arab Emirates: <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/foodstuffs/reporter/are>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>77</sup> Ebenda.

<sup>78</sup> Mordor Intelligence (2022): United Arab Emirates Edible Meat Market Size: <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/edible-meat-market-in-the-united-arab-emirates-industry>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>79</sup> Ebenda.

<sup>80</sup> Ebenda.

Der Markt für Obst und Gemüse in den VAE wird voraussichtlich von 4,25 Mrd. USD im Jahr 2023 auf 6,30 Mrd. USD im Jahr 2028 wachsen, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 8,2 % vom Jahr 2023 bis 2028 entspricht.<sup>81</sup>

Die Produktion von Gurken dominiert den Markt für Gemüse. Hydrokulturanbau wird hierbei als Hauptanbaumethode genutzt. Dabei können bis zu 60 bis 70 % Wasser eingespart werden. Gurken sind eines der am besten geeigneten Gemüsesorten für diese Methode und werden weit verbreitet im Innenbereich angebaut. Der Anbau von Gemüse im Freiland und in Gewächshäusern machte 2,6 % der Gesamtfläche der Pflanzenbestände aus. Gurken machten 20,7 % der Gesamtfläche für den Gemüseanbau im Jahr 2016 aus.

Der Weizenverbrauch der VAE für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 (Juli 2023 bis Juni 2024) wird voraussichtlich leicht um 3 % bzw. 50.000 Mt auf 1,650 MMT ansteigen.

Der Reisverbrauch der VAE wird im Jahr 2024 voraussichtlich um 5 % bzw. 50.000 Mt auf 1,050 MMT ansteigen. Gründe für die Anstiege sind das anhaltende Wirtschaftswachstum, der zunehmende Tourismus, ein starker Hotel-, Restaurant- und institutioneller Sektor sowie eine wachsende Bevölkerung.<sup>82</sup>

Der Markt für Molkereiprodukte wird zwischen den Jahren 2023 und 2028 voraussichtlich um 4,7 % pro Jahr wachsen. Die Verbraucher in den VAE sind an Molkereiprodukten interessiert, die zusätzliche diätetische oder ernährungsphysiologische Vorteile bieten. Gesundheitsbewusste Verbraucher suchen außerdem nach gesunden Milchalternativen. Der Boom auf dem Milchmarkt in den VAE wird durch die Einführung neuer Produktlinien wie aromatisierte Joghurts und Milch unterstützt.<sup>83</sup>

Die hohe Zahl der in den VAE lebenden Einwanderern führt zu einer Veränderung der Ernährungsgewohnheiten und einem Anstieg bestimmter Importe. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 importierten die VAE täglich 41 Mt Lebensmittel. Es wird prognostiziert, dass diese Menge aufgrund von Faktoren wie dem Bevölkerungswachstum und der starken Nachfrage nach importierten Produkten weiter steigen wird. Die Multikulturalität des Landes führt zu unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten, die sich in einer Vielzahl von Esskulturen und einer diversifizierten Nachfrage nach frischen Produkten niederschlagen.<sup>84</sup>

---

<sup>81</sup> Mordor Intelligence (2022): United Arab Emirates (UAE) Vegetable and Fruit Market Size: <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/united-arab-emirates-fruits-and-vegetables-market>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>82</sup> Hamza (2023): Grain and Feed Annual, Seite 7: [https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual\\_New%20Delhi\\_India\\_IN2023-0025](https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Grain%20and%20Feed%20Annual_New%20Delhi_India_IN2023-0025), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>83</sup> Mordor Intelligence (2022): Market Size of UAE Dairy Industry: <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/united-arab-emirates-dairy-market/market-size>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>84</sup> Green (2023): What is the most imported food product into the UAE?: <https://www.cips.org/supply-management/news/2023/january/what-is-the-most-imported-food-product-into-the-uae/>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

Die Verbraucher in den VAE haben begonnen, mehr frisches Obst und Gemüse in ihren Speiseplan aufzunehmen. Das Irish Food Board kam zu dem Ergebnis, dass 50 % der Verbraucher in den VAE zunehmend Lebensmittel wählen, die ihr Immunsystem stärken, und 52 % gaben an, dass die Rückverfolgbarkeit für sie ein Faktor bei ihrer Lebensmittelauswahl sei.<sup>85</sup>

Zu den wachstumsstarken Produkten gehören Backwaren, Dressings, Fertiggerichte, verarbeitetes Fleisch, Frühstücksflocken, verarbeitetes Gemüse, Meeresfrüchte, Nudeln, verarbeitetes Obst, Reis, Saucen, Suppen, Teigwaren und Würzmittel.<sup>86</sup>

Seit dem Jahr 2010 hat der Lebensmitteleinzelhandel massiv an Bedeutung gewonnen, angetrieben von Hypermärkten, Supermärkten, Lebensmittelhändlern, dem Online-Handel und Heimlieferdiensten. Hypermärkte sind bei den Verbrauchern wegen ihrer Rabatt- und Aktionsprogramme der beliebteste Einzelhandelssektor. Der Online-Handel verzeichnet jedoch ein starkes Wachstum, insbesondere seit der Covid-19-Pandemie, wodurch mehr Personen Lebensmittel nach Hause bestellt haben. Außerdem sind in den VAE Einkaufszentren sehr beliebt. Daher befinden sich viele Lebensmittelgeschäfte in Einkaufszentren. Darüber hinaus sind auch viele in den Gebäuden von großen Unternehmen zu finden. Dafür gibt es weniger Lebensmittelgeschäfte in Wohngebieten.<sup>87</sup>

Das Verbrauchervertrauen und ein niedriges verfügbares Einkommen veranlassen einige Verbraucher dazu, auf Eigenmarken auszuweichen. Die Unternehmen reagieren darauf, indem sie Preisnachlässe auf Verbrauchsgüter und zahlreiche Werbeaktionen anbieten, darunter 2- für- 1-Angebote, um sparsame Käufer anzulocken. Eigenmarken werden aufgrund ihrer günstigen Preise und guten Qualität wahrscheinlich an Gewinnen zulegen. Das derzeitige Angebot an Eigenmarken ist in den VAE noch begrenzt und wird voraussichtlich erweitert werden.<sup>88</sup>

---

<sup>85</sup> Green (2023): What is the most imported food product into the UAE?: <https://www.cips.org/supply-management/news/2023/january/what-is-the-most-imported-food-product-into-the-uae/>, zuletzt aufgerufen: 12.10.2023

<sup>86</sup> Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile: <https://www.foodexport.org/export-insights/market-and-country-profiles/united-arab-emirates/>, zuletzt aufgerufen: 05.10.2023

<sup>87</sup> Ebenda.

<sup>88</sup> Ebenda.

## 6. Regelungen zum Import

### 6.1 Saudi-Arabien

#### 6.1.1 Importbedingungen

Generell müssen alle Exporte nach Saudi-Arabien registriert und zertifiziert sein. Die Überprüfung der Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln obliegt der SFDA. Eine Kontrolle der Lebensmittel erfolgt durch die SFDA an den Grenzkontrollstellen. Einer Abfertigung der Ware wird dann stattgegeben, wenn sie den saudi-arabischen und den GCC-Standards entspricht. Wird die Abfertigung nicht gewährt, hat der Importeur die Möglichkeit, bei der SFDA Beschwerde einzulegen und eine zweite Überprüfung zu beantragen. Entspricht die Ware auch bei einer erneuten Kontrolle nicht den Anforderungen, wird sie re-exportiert oder muss vernichtet werden. Mustersendungen von Lebensmitteln können ebenfalls überprüft werden. Sie unterliegen jedoch nicht den allgemeinen Vorschriften zur Etikettierung und Haltbarkeit.<sup>89</sup>

Neben den allgemeinen Importvoraussetzungen der saudi-arabischen Zollbehörde gelten für die Einfuhr von Lebensmitteln weitere Bestimmungen:

- Importeure müssen bei der SFDA gemeldet und ihre Produkte müssen registriert sein.
- Importierte Nahrungsmittel müssen den saudi-arabischen Nahrungsmittelvorschriften entsprechen.
- Der Importeur muss zwingend im Handelsregister mit dem Verweis „Nahrungsmittelhandel“ (Food Trade) eingetragen sein.
- Die Handelsrechnung muss von der deutschen Industrie- und Handelskammer beglaubigt sein.
- ggf. Vorlage des Ursprungszeugnisses (Kopie)
- Halal-Zertifikat (Original)

---

<sup>89</sup> GTAI (2021): Einfuhrbestimmungen für Nahrungsmittel: <https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/zoll/einfuhrbestimmungen-fuer-nahrungsmittel-618616>, zuletzt aufgerufen: 27.10.2023

### 6.1.2 Kennzeichnungsvorschriften

Alle in Saudi-Arabien vertriebenen Lebensmittel (nationale und importierte Ware) müssen in arabischer Sprache etikettiert werden und die folgenden Angaben enthalten:

- Produktname und Produktmarke
- Inhaltsstoffe in abnehmender Reihenfolge nach ihrem Gewichtsanteil
- Inhaltsstoffe, die eine Überempfindlichkeit hervorrufen können
- Nettogewicht in metrischen Einheiten
- Ursprungsland
- Name und Adresse des Herstellers
- Herstellungs- und Haltbarkeitsdatum
- Barcode des Produkts
- Nährwertangaben
- Chargennummer
- ggf. Halal-Kennzeichnung
- ggf. Kennzeichnung für genetisch veränderte Lebensmittel

Die Kennzeichnung einer nicht entfernbarer Ursprungsmarkierung auf Einfuhren ist verpflichtend. Die Angabe „European Community/European Union“ genügt nicht. Stattdessen muss der nationale Ursprung in folgender Form genannt werden: „Country of Origin: Federal Republic of Germany (European Union)“. Die Kennzeichnung sollte gut lesbar, unveränderlich und direkt mit der Ware verbunden sein (Druck, Gravur oder Pressung). Im Ausnahmefall, also nur, wenn ein Anbringen aufgrund der Größe oder Beschaffenheit der Ware nicht möglich ist, ist das Anbringen der Markierung auf der Verpackung zulässig. Die Kennzeichnung ist dann auf der kleinsten Verpackungseinheit vorzunehmen. Die Ursprungsmarkierung darf seit dem Jahr 2010 nicht mehr durch den saudi-arabischen Importeur nachträglich angebracht werden. Sie ist vor der Ausfuhr durch den Exporteur anzubringen.<sup>90</sup>

### 6.1.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte

Die Einfuhr von Schweinefleisch und sämtlichen Produkten, die Teile vom Schwein enthalten, sowie von Alkohol und sämtlichen Produkten, die Alkohol auch in geringsten Mengen enthalten (Getränke, Lebensmittel), ist streng verboten.

Für deutsche Unternehmen müssen Lebensmittelexporte nach Saudi-Arabien über einen saudi-arabischen Importeur geregelt werden. Dieser ist in der Regel der Ansprechpartner für

---

<sup>90</sup> enviacon international (2022): Adressrecherche – Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in Saudi-Arabien: [https://www.agrarentportfoerderung.de/fileadmin/SITE\\_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe\\_Adressrecherche\\_Saudi-Arabien\\_LM\\_.pdf](https://www.agrarentportfoerderung.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe_Adressrecherche_Saudi-Arabien_LM_.pdf), zuletzt aufgerufen: 27.10.2023

ausländische Firmen. Es ist somit sehr wichtig, einen zuverlässigen Partner zu wählen. Unter anderem kann ein gut vernetzter Importeur in der Praxis viele der bürokratischen Hürden schneller überwinden und die Kommunikation zu den örtlichen Behörden vereinfachen. Der Exporteur ist verpflichtet, bei der Wareneinfuhr in Saudi-Arabien folgende Dokumente vorzulegen:

- Handelsrechnung
- Ursprungszeugnis
- Konnossement (Urkunde, die den Empfang der Güter bescheinigt und ihre Auslieferung an den Berechtigten verspricht)
- ggf. eine Herstellererklärung

Die Handelsrechnung, das Ursprungszeugnis und ggf. auch die Herstellererklärung setzen das Mitwirken der zuständigen deutschen Industrie- und Handelskammer, der Arab-German Chamber of Commerce and Industry und der Konsularabteilung der Botschaft Saudi-Arabiens voraus.

#### *6.1.4 Zollverfahren und Zollsätze*

In Saudi-Arabien eingeführte Waren können unter Anwendung verschiedener Zollverfahren abgefertigt werden. Möglich ist eine Abfertigung zum freien Verkehr, zur vorübergehenden Verwendung, zur Zollgutlagerung, zum Transit, zum Re-Export und zur Veredelung. Die Zollabfertigung und Abgabenerhebung werden in dem GCC-Mitgliedstaat durchgeführt, den die von außerhalb der GCC-Region eingeführte Ware zuerst erreicht. Im Bestimmungsland werden in der Regel keine Erhebungen durchgeführt.

Zahlreiche Basisprodukte der Nahrungsmittelindustrie können steuerfrei eingeführt werden. Darunter fallen viele Fischarten, Fleisch (frisch oder gefroren), Hühnereier, nicht-gerösteter Kaffee, Kardamom, Lebewid, Reis und Tee. Ein Importtarif von 5 % wird auf verschiedene Fischarten, Käse und Quark erhoben. Backrohwaren, Backwaren, Getreide, Kartoffelchips, Kaugummi, Kuchen, Mehlmischungen und Torten werden mit 10 % besteuert. Auf Ketchup, Mayonnaise und Zwieback wird ein Zollsatz von 12 % erhoben. Ferner bestehen Einfuhrzölle von 15 % auf einige im Land hergestellte Waren wie kakaohaltige Süßwaren und (gefüllte) Schokolade. In den benachbarten GCC-Ländern produzierte Lebensmittel können zollfrei eingeführt werden.

Der Großteil der nach Saudi-Arabien importierten Lebensmittel findet seinen Weg in das Land über den Hafen in Dschidda am Roten Meer oder über den Hafen in Dammam am Persischen Golf. Etwa 70 % aller Lebensmittel kommen über den Hafen in Dschidda ins Land. Importe aus den umliegenden arabischen Staaten werden mittels LKW nach Saudi-Arabien

transportiert. Der King Khalid International Airport in Riad fertigt eine große Menge an Lebensmitteln ab; darunter fallen vor allem frische Früchte, Gemüse und Kühlfleisch.<sup>91</sup>

---

<sup>91</sup> enviacon international (2022): Adressrecherche – Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in Saudi-Arabien: [https://www.agrarexportfoerderung.de/fileadmin/SITE\\_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe\\_Adressrecherche\\_Saudi-Arabien\\_LM\\_.pdf](https://www.agrarexportfoerderung.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe_Adressrecherche_Saudi-Arabien_LM_.pdf), zuletzt aufgerufen: 27.10.2023

## 6.2 VAE

### 6.2.1 Importbedingungen

Lebensmittel dürfen nur nach Registrierung durch ein in den VAE lizenziertes Unternehmen eingeführt werden. Außerdem muss diese Firma über eine Handels- und Importlizenz verfügen. Die Registrierung muss beim Department of Economic Development (Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung) erfolgen. Im Anschluss daran wird eine Handelslizenz erteilt, die zur Einfuhr von Waren berechtigt. Außerdem ist eine Eintragung in das Handelsregister und die Registrierung des Firmennamens erforderlich. Darüber hinaus sind Registrierungen bei der Handelskammer des jeweiligen Emirats, Ports and Customs Authority, vorzunehmen. Für das Emirat Dubai erfolgt die Registrierung bei Dubai Trade.<sup>92</sup>

### 6.2.2 Kennzeichnungsvorschriften

Die Etiketten müssen ausschließlich in arabischer Sprache oder in arabischer und englischer Sprache abgefasst sein. Das Herstellungs- und Verfallsdatum muss auf dem ursprünglich hergestellten und angebrachten Etikett aufgedruckt sein. Alle Aufkleber müssen vor ihrer Verwendung von den Behörden der VAE genehmigt werden. Aufkleber auf importierten Artikeln müssen vor dem Export angebracht werden und können nicht bei der Einfuhr angebracht werden. Die Mindestangaben auf dem arabischen Etikett sind Produktname, Lebensmittelzutaten und Herkunftsland. Gegebenenfalls werden zusätzlich Lagerbedingungen, Gebrauchsanweisungen und Nährwertangaben angegeben.<sup>93</sup>

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist in der folgenden Reihenfolge aufzudrucken: Tag/Monat/Jahr für Produkte mit einer Haltbarkeit von drei Monaten oder weniger. Für Produkte mit einer Haltbarkeit von mehr als drei Monaten gilt das Format Tag/Monat/Jahr oder Monat/Jahr. Im Format Monat/Jahr gilt der letzte Tag des Monats als Verfallsdatum. Der Monat kann in Ziffern oder Buchstaben angegeben werden.<sup>94</sup>

---

<sup>92</sup> enviacon international (2022): Adressrecherche – Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Seite 16: [https://www.agrarexportfoerderung.de/fileadmin/SITE\\_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe\\_Adressrecherche\\_VAE\\_enviacon.pdf](https://www.agrarexportfoerderung.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/files/Marktstudien/2022/Freigabe_Adressrecherche_VAE_enviacon.pdf), zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

<sup>93</sup> International Trade Administration (2022) Labeling/Marking Requirements: <https://www.trade.gov/knowledge-product/unity-arab-emirates-labeling-marking-requirements#:~:text=Labels%20must%20be%20in%20Arabic,during%20the%20label%20assessment%20process>, zuletzt aufgerufen: 24.10.2023

<sup>94</sup> Ebenda.



### 6.2.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte

Um sicherzustellen, dass die exportierten Produkte den örtlichen Lebensmittelvorschriften entsprechen, verlangen die Gesundheitsbehörden der VAE eine vorherige Genehmigung des Etiketts und eine Produktregistrierung. Um die Produkteinfuhr zu erleichtern, wird den Lieferanten empfohlen, über ihre lokalen Importeure eine Vorabgenehmigung für die Etikettierung einzuholen, insbesondere für neu auf den Markt gebrachte Waren. Diese Genehmigung kann über die Website der Stadt Dubai ([www.dm.gov.ae](http://www.dm.gov.ae)) eingeholt werden.<sup>95</sup>

Tierische Fette und Zutaten müssen von Tieren stammen, die halal geschlachtet wurden. Die Verwendung von Schweinefett als Zutat ist verboten, ebenso wie die Verwendung von Schweinefleisch als Zutat; es sei denn, die Produkte werden zusammen mit nicht-muslimischen Produkten in ausgewiesenen Bereichen des Einzelhandels verkauft. Diese Abteilungen sind für Nicht-Muslime deutlich gekennzeichnet. Die Etikettierung von Schweinefleisch und schweinefleischhaltigen Produkten muss den allgemeinen Etikettierungsvorschriften entsprechen und deutlich machen, dass das Produkt Schweinefleisch enthält. Wenn das Produkt halal ist, muss der Lieferant/Importeur ein Halal-Zertifikat vorlegen, das von einem von den Behörden der VAE anerkannten Halal-Zertifizierer ausgestellt wurde.<sup>96</sup>

Wird ein Produkt als ökologisch bezeichnet und mit einem Öko-Logo gekennzeichnet, so ist ein von einer anerkannten Stelle ausgestelltes Zertifikat vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass das Produkt aus ökologischem Landbau stammt. Der Importeur muss kein Zertifikat oder eine Bescheinigung vorlegen, wenn das Produkt ökologisch ist, dies aber nicht auf der Verpackung angegeben ist. Wenn das Produkt mit dem Hinweis „ohne Gentechnik“ gekennzeichnet ist, muss der Lieferant ein von einer zuständigen Behörde des Herkunftslandes ausgestelltes Zertifikat vorlegen, das diese Angabe bestätigt.<sup>97</sup>

### 6.2.4 Zollverfahren und Zollsätze

Da die VAE Mitglied des GCC sind, baut die gesetzliche Grundlage für Zollbestimmungen in den VAE auf dem gemeinsamen Zollkodex (Customs Law for GCC States) auf. Vor jeder Einfuhr ist eine Zollanmeldung erforderlich, auch wenn die Ware zollfrei ist. Jedes Emirat verfügt über eine eigene Zollverwaltung. Darüber hinaus legt die Bundeszollbehörde die Zollpolitik der VAE fest und überwacht deren Umsetzung. Langfristiges Ziel ist die vollständige Harmonisierung der Zollverfahren in allen Emiraten. Mit dem Projekt „UAE

---

<sup>95</sup> International Trade Administration (2022) Labeling/Marking Requirements: <https://www.trade.gov/knowledge-product/united-arab-emirates-labeling-marking-requirements#:~:text=Labels%20must%20be%20in%20Arabic,during%20the%20label%20assessment%20process>, zuletzt aufgerufen: 24.10.2023

<sup>96</sup> Ebenda.

<sup>97</sup> Ebenda.

Customs Gateway“ soll ein nationales Zollabwicklungssystem mit einer einzigen Anlaufstelle für Zolldienstleistungen geschaffen werden.<sup>98</sup>

Grundsätzlich gilt, dass in dem Mitgliedstaat des GCC, in dem die einzuführende Ware erstmals in das Zollgebiet der Zollunion gelangt, die Zollanmeldung zu erfolgen hat und die Abgaben zu erheben sind. Wird die Ware anschließend innerhalb der Zollunion weiterbefördert, sind in der Regel keine weiteren zollrechtlichen Maßnahmen erforderlich. Im Ausfuhrland innerhalb des GCC ist lediglich eine Anmeldung für statistische Zwecke auszufüllen. Unabhängig davon, ob die Waren zollfrei sind oder nicht, muss für die Zollabfertigung eine Zollanmeldung abgegeben werden. Diese kann vom Importeur, vom Exporteur, dessen bevollmächtigtem Vertreter oder einem Zollagenten abgegeben werden. Voraussetzung ist, dass der Zollanmelder über eine Handelslizenz der VAE verfügt und bei der Zollverwaltung registriert ist.<sup>99</sup>

Bei der gewerblichen Einfuhr von Waren sind in der Regel eine Handelsrechnung, Frachtpapiere, eine Packliste und ggf. weitere Unterlagen wie z. B. Genehmigungen erforderlich. Für die Zollabfertigung kann ein Versicherungsnachweis in englischer oder arabischer Sprache verlangt werden. Außerdem kann eine Packliste mit Angabe der HS-Codes für die Warenpositionen, sofern die erforderlichen Angaben nicht bereits in der Handelsrechnung enthalten sind, im Original in arabischer oder englischer Sprache verlangt werden.<sup>100</sup>

Die Vorlage von Ursprungszeugnissen ist ab dem Jahr 2020 grundsätzlich nicht mehr zwingend erforderlich. Stattdessen kann der Ursprung der Waren auch auf der Handelsrechnung deklariert werden. Das Ursprungsland auf der Handelsrechnung wird bei deutschem Ursprung mit „Federal Republic of Germany“ angegeben. Der Verweis auf „European Union“ ist in der Regel unzureichend. Für präferenzielle Ursprungszeugnisse, mit denen Unternehmen von Präferenzzöllen aufgrund von Handelsabkommen mit den VAE profitieren wollen, gilt dies jedoch nicht.<sup>101</sup>

Bei der Einfuhr von Waren in die VAE muss die Handelsrechnung zusammen mit dem Ursprungszeugnis beglaubigt werden. Die zuständige Behörde in den VAE ist das Außenministerium (genannt Mofaic), welches ein neues System für die Legalisierung von Handelsrechnungen eingeführt hat: eDas. Dabei handelt es sich um eine neue elektronische Plattform des Außenministeriums der VAE. Für die Einfuhrdeklaration ist die elektronisch

---

<sup>98</sup> Baltic-Supukovic (2023): Zoll und Einfuhr kompakt - Vereinigte Arabische Emirate: <https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-vereinigte-arabische-emirate-224620>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>99</sup> Ebenda.

<sup>100</sup> Ebenda.

<sup>101</sup> Ebenda.

generierte eDas-Referenznummer erforderlich. In diesem Verfahren wird die Gültigkeit der Unterschriften und Stempel geprüft. Ausgenommen sind Rechnungen für Importe in Freihandelszonen, Proforma-Rechnungen und Lieferungen an Privatpersonen, z. B. Business-to-Consumer (B2C) - Internetbestellungen. Die Bescheinigung kann von Unternehmen im In- und Ausland beantragt werden, sowohl von Importeuren, Exporteuren als auch von Dienstleistern.<sup>102</sup>

Für die Ermittlung der Einfuhrabgaben ist weitgehend der Zolltarif des GCC maßgebend. Die meisten Waren unterliegen dem Wertzollsystem. Dabei wird ein bestimmter Prozentsatz auf den Wert der Ware erhoben. Der Prozentsatz kann anhand der Zolltarifnummer der Ware im Zolltarif ermittelt werden. Der Regelzollsatz beträgt in allen GCC-Staaten 5 %. Rund 87 % der Zolltariflinien werden in den VAE mit 5 % verzollt. Die meisten anderen Tariflinien sind zollfrei. Alkohol und Tabak werden mit 100 % verzollt.<sup>103</sup>

---

<sup>102</sup> Baltic-Supukovic (2023): Zoll und Einfuhr kompakt - Vereinigte Arabische Emirate: <https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-vereinigte-arabische-emirate-224620>, zuletzt aufgerufen: 09.10.2023

<sup>103</sup> Ebenda.

## 7. SWOT-Analyse

### 7.1 Saudi-Arabien

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe finanzielle Reserven</li> <li>- Moderne Infrastruktur</li> <li>- Relativ hohe Bevölkerungszahl mit mittlerer bis hoher Kaufkraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Starke Abhängigkeit von der Ölmarktentwicklung</li> <li>- Instabile Haushaltsentwicklung</li> <li>- Dominierende Rolle des Staates in der Wirtschaft</li> <li>- Schwieriger Arbeitsmarkt (fehlende lokale Fachkräfte und Saudisierungspolitik, die darauf abzielt, den Anteil einheimischer Arbeitnehmer gegenüber dem Anteil ausländischer Arbeitnehmer zu vergrößern.)</li> <li>- Konservative Gesellschaftsordnung, vormodernes Regierungssystem</li> </ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsprojekte im Rahmen der Vision 2030</li> <li>- Umfangreiche Privatisierungen</li> <li>- Weiterer Infrastrukturausbau (Wasser, Verkehr, Gesundheit, Tourismus etc.)</li> <li>- Weiterhin hohe Investitionen in die Öl- und Gasförderung sowie in die Downstream-Sektoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volatilität am Ölmarkt, rückläufige Ölnachfrage</li> <li>- Staatliche Interventionen in die Privatwirtschaft</li> <li>- Weitere Verschärfung der Local-Content-Vorschriften für ausländische Lieferanten und Investoren</li> <li>- Innenpolitische Konflikte, u. a. infolge negativer Arbeitsmarktentwicklungen oder Subventionsabbau</li> <li>- Erneute Zuspitzung regionaler Konflikte (Iran, Jemen etc.)</li> </ul>

Quelle: GTAI (2023): Königreich will Position als führende Wirtschaftsmacht ausbauen

## 7.2 VAE

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohlhabender Verbrauchermarkt mit hohem Pro-Kopf-Einkommen</li> <li>- Moderner Transitknotenpunkt für die gesamte Region</li> <li>- Transparente und einfache Einfuhrbestimmungen</li> <li>- Ausgezeichnete Infrastruktur, Einrichtungen und hochmoderne Häfen</li> <li>- AED ist stabil und an den USD gekoppelt</li> <li>- Liberaler Wirtschaftsstandort mit hoher Anpassungsfähigkeit</li> <li>- Politische Stabilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezielle Etikettierungsvorschriften</li> <li>- Restriktive Haltbarkeitsanforderungen</li> <li>- Regeln werden teilweise ohne vorherige Ankündigung geändert</li> <li>- Lieferanten müssen oft die Kosten für Marktwerbung tragen</li> <li>- Lange Lieferzeiten und hohe Frachtkosten</li> <li>- Kleiner Binnenmarkt</li> <li>- Hohe Verschuldung (Dubai)</li> <li>- Hohe Anfälligkeit für regionale und internationale Schocks</li> <li>- Wirtschaftsentwicklung abhängig vom Ölpreis</li> <li>- Verstrickung in regionale Konflikte</li> </ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>- VAE-Importeure sind häufig auf der Suche nach neuen Produkten, um ihr Portfolio zu aktualisieren</li> <li>- Emiratis die im Ausland leben bevorzugen Produkte aus ihrem Heimatland</li> <li>- Anhaltende Diversifizierung der Wirtschaft</li> <li>- Förderung von Investitionen (u. a. Freihandelszonen)</li> <li>- Innovationsfreundliches Umfeld</li> <li>- Ausbau erneuerbarer Energien</li> <li>- Hoher Importbedarf</li> <li>- Lieferung kleiner Produktmengen wird bevorzugt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Andere internationale und lokale Lebensmittelmarken sind zu wettbewerbsfähigen Preisen erhältlich</li> <li>- Die Konkurrenten setzen erhebliche Ressourcen für die Markenbildung und das Marketing ihrer Produkte ein</li> <li>- Gesättigter Markt und starker Wettbewerb</li> <li>- Hohe Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften</li> </ul>

Quellen: Food Export (2020): United Arab Emirates Country Profile; GTAI (2023): Wirtschaft der VAE bleibt vom Ölsektor abhängig

## 8. Übersicht über wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten

### 8.1 Saudi-Arabien

#### 8.1.1 Fachmessen

<b>Foodex Saudi Expo</b>	
Adresse / Website	Riyadh International. Convention & Exhibition Center King Abdullah Road, King Abdullah District Riad 11564 Saudi-Arabien <a href="http://www.foodexsaudiexpo.com">www.foodexsaudiexpo.com</a>
Kontakt	Frau Roa Alhazmi, Event Managerin E-Mail: <a href="mailto:roa.alhazmi@sunaidiexpo.com">roa.alhazmi@sunaidiexpo.com</a> Tel.: +966 (0)12 6682 626 229
Profil	Die Foodex Saudi Expo ist Saudi-Arabiens führende internationale Fachmesse, die der Lebensmittel- und Getränkeindustrie gewidmet ist. Professionelle saudische Einkäufer aus dem Massenvertrieb, dem Einzelhandel, der Herstellung und dem Gastgewerbe haben die Möglichkeit, Produkte aus über 50 Ländern zu beziehen und mit Ausstellern zu handeln, die ein breites Spektrum an globalen Lebensmittel-, Getränkeprodukten und -lösungen anbieten.
Termin	Turnus: jährlich 16. – 19. September 2024

<b>Hotel &amp; Hospitality Expo</b>	
Adresse / Website	Riyadh Front Exhibition & Convention Center 3718, 8793, King Khalid International Airport, Unit 1 Riad 13413 Saudi-Arabien <a href="http://www.thehotelshowsaudi Arabia.com">www.thehotelshowsaudi Arabia.com</a>
Kontakt	Frau Daria Smithe, Event Director E-Mail: <a href="mailto:dariasmith@dmgevents.com">dariasmith@dmgevents.com</a> Tel.: +971 (0)56 174 1673
Profil	Die Hotel & Hospitality Expo ist eine Fachveranstaltung in Saudi-Arabien für Fachleute des Gastgewerbes, um die neuesten Innovationen zu entdecken, sich mit Experten zu vernetzen und Kontakte zu wichtigen Lieferanten zu knüpfen.
Termin	Turnus: jährlich 17. – 19. September 2024

<b>InFlavour</b>	
Adresse / Website	Riyadh International. Convention & Exhibition Center King Abdullah Road, King Abdullah District Riad 11564 Saudi-Arabien <a href="http://www.inflavourexpo.com">www.inflavourexpo.com</a>
Kontakt	Herr Clement Edward, Sales Director E-Mail: <a href="mailto:sales@inflavourexpo.com">sales@inflavourexpo.com</a>
Profil	Die InFlavour Messe empfängt Fachleute aus der Nahrungsmittel- und Getränkebranche mit über 40.000 Besuchern, mehr als 200 Rednern und über 600 Ausstellern sowie mehr als 200 internationalen Investoren mit speziellem Interesse an Lebensmitteln und am Gastgewerbe. Es können Kontakte zu Hunderten von Lieferanten und Experten aus den Bereichen Lebensmittelproduktion, Lieferkette, HoReCa (Hotel, Restaurant, Catering), Verfahren und Verpackung, Herstellung, Zutaten und Lebensmitteltechnologie geknüpft werden.
Termin	Turnus: jährlich Oktober 2024

<b>International Coffee and Chocolate Exhibition</b>	
Adresse / Website	Riyadh International. Convention & Exhibition Center King Abdullah Road, King Abdullah District Riad 11564 Saudi-Arabien <a href="http://www.candcexpo.com.sa/en">www.candcexpo.com.sa/en</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:Info@candcexpo.com.sa">Info@candcexpo.com.sa</a> Tel.: +966 (0)55 555 55
Profil	Die Internationale Kaffee- und Schokoladenausstellung ist die größte jährlich stattfindende internationale Veranstaltung für die Kaffee- und Schokoladenhersteller und -dienste der Welt. Sie dient als Plattform für den Erfahrungsaustausch, die Präsentation neuer Produkte, die Förderung von Marken sowie die Steigerung von Absatzmöglichkeiten.
Termin	Turnus: jährlich 05. – 09. Dezember 2023

<b>Saudi Agriculture</b>	
Adresse / Website	6709 Al Ulaya – Al Muruj District, Unit 19, Riad 12281 Saudi-Arabien <a href="http://www.saudi-agriculture.com">www.saudi-agriculture.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@saudi-agriculture.com">info@saudi-agriculture.com</a> Tel.: +966 (0)92 002 40 20
Profil	Die Saudi Agriculture ist eine bedeutende internationale Veranstaltung, auf der verschiedene Aspekte des Agrarsektors vorgestellt werden, darunter Lebensmittelproduktion, Aquakultur, Verpackung und Agrarindustrie.
Termin	Turnus: jährlich Oktober 2024



<b>Saudi Food Expo</b>	
Adresse / Website	King Abdulaziz Road, 4324 Riad 13315 Saudi-Arabien <a href="http://www.saudifoodexpo.com">www.saudifoodexpo.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:sales@saudifoodexpo.com">sales@saudifoodexpo.com</a> Tel.: +966 (0)11 454 7713
Profil	Die Saudi Food Expo ist eine bedeutende jährliche Veranstaltung, die der Lebensmittel- und Getränkeindustrie gewidmet ist. Sie dient als Plattform für Unternehmen, um ihre Netzwerke zu erweitern und den regionalen Absatz zu steigern. Die Veranstaltung erstreckt sich in der Regel über mehrere Tage und bietet reichlich Gelegenheit zum Knüpfen von Kontakten, zur Präsentation von Produkten und zur Erkundung der neuesten Entwicklungen in der Lebensmittelindustrie.
Termin	Turnus: jährlich 13. – 16. November 2023

<b>Saudi Food Manufacturing</b>	
Adresse / Website	Riyadh Front Exhibition & Convention Center 3718, 8793, King Khalid International Airport, Unit 1 Riad 13413 Saudi-Arabien <a href="http://www.saudifoodmanufacturing.com">www.saudifoodmanufacturing.com</a>
Kontakt	E-Mail: Kontaktformular auf der Website
Profil	Die Saudi Food Manufacturing Messe zeigt die neuesten Fortschritte in der Lebensmittelproduktion, -verpackung und -technologie. Mit dem Schwerpunkt auf Innovation ist die Messe ein Nährboden für neuartige Konzepte, nachhaltige Verfahren und Spitzentechnologien, die die Zukunft der Lebensmittelherstellung prägen. Außerdem bietet sie ein vielfältiges und internationales Publikum von globalen Experten, Branchenführern und Innovatoren. Die Teilnehmer können sich mit Fachleuten aus verschiedenen Teilen der Welt austauschen, die Zusammenarbeit fördern und ihr Netzwerk erweitern.
Termin	Turnus: jährlich 30. April – 02. Mai 2024

<b>Saudi HORECA</b>	
Adresse / Website	Al-Madinah Al-Munawarah Road, King Abdulaziz International Airport Jeddah 23735 Saudi-Arabien <a href="http://www.saudihoreca.com">www.saudihoreca.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@saudihoreca.com">info@saudihoreca.com</a> Tel.: +966 (0)11 455 2392
Profil	Saudi HORECA ist die größte jährlich stattfindende Gastgewerbemesse, die Aussteller, Besucher und wichtige Branchenakteure auf lokaler und internationaler Ebene anzieht. Die Messe bietet Geschäftstreffen für das Gastgewerbe, den Foodservice und die Getränkeindustrie in Saudi-Arabien sowie eine Vielzahl von Aktivitäten und Shows, darunter Workshops, eine Kochkunstausstellung, einen Barista-Wettbewerb und vieles mehr.
Termin	Turnus: jährlich 05. – 07. Februar 2024

<b>The Saudi Food Show</b>	
Adresse / Website	Riyadh Front Exhibition & Convention Center 3718, 8793, King Khalid International Airport, Unit 1 Riad 13413 Saudi-Arabien <a href="http://www.thesaudifoodshow.com">www.thesaudifoodshow.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:saudifoodshowmarketing@dwtc.com">saudifoodshowmarketing@dwtc.com</a>
Profil	Die Saudi Food Show bringt ein globales Aufgebot an internationalen Ausstellern, strategischen Partnern, noch nie dagewesenen Marken und regionalen wie internationalen Spitzenköchen zusammen. Die Veranstaltung bietet Einblicke in die neuen Trends auf dem Lebensmittel- und Getränkemarkt und die Möglichkeit, mit Facheinkäufern, einflussreichen globalen und regionalen Branchenexperten sowie den Vordenkern im Bereich Lebensmittel und Getränke in Kontakt zu treten.
Termin	Turnus: jährlich 21. – 23. Mai 2024

### 8.1.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen

<b>GCC Standardization Organization – GCC Standardisierungsorganisation</b>	
Adresse / Website	Diplomatic quarter Aladeem Street Riad 12511 Saudi-Arabien <a href="http://www.gso.org.sa/en/">www.gso.org.sa/en/</a>
Kontakt	Herr Saud Al-Khusaibi, CEO E-Mail: <a href="mailto:csc@gso.org.sa">csc@gso.org.sa</a> Tel.: +966 (0)920 033 992
Profil	Die GCC Standardization Organization ist eine regionale Standardisierungsorganisation, die im Jahr 2001 vom Obersten GCC-Rat gegründet wurde. Die Organisation strebt an, Normungsaktivitäten zu harmonisieren und in Zusammenarbeit mit nationalen Normungsgremien in den Mitgliedstaaten zu koordinieren. Dies geschieht, um die Produktions- und Dienstleistungssektoren zu fördern, den Binnenhandel zu stärken, Verbraucherschutz, Umweltschutz und öffentliche Gesundheit zu gewährleisten, die Industrien, Produkte und Dienstleistungen in der Golfregion zu fördern und so die Wirtschaft am Golf zu unterstützen. Dies trägt zur Sicherung der Gewinne der Mitgliedstaaten bei und hilft dabei, technische Handelshemmnisse abzubauen, stets im Einklang mit den Zielen der GCC-Zollunion und des Gemeinsamen Marktes am Golf.

<b>Ministry of Commerce – Handelsministerium</b>	
Adresse / Website	King Abdul Aziz Road Riad 11162 Saudi-Arabien <a href="http://www.mc.gov.sa/en/">www.mc.gov.sa/en/</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:CS@mc.gov.sa">CS@mc.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)29 444 44
Profil	Das Handelsministerium entwickelt und sichert die Nachhaltigkeit des Handelssektors in Saudi-Arabien. Die Aufgabe des Handelsministeriums konzentriert sich auf die Verbesserung des Geschäftsumfelds in Saudi-Arabien in Zusammenarbeit mit verschiedenen relevanten Stellen auf lokaler und internationaler Ebene, um das Vertrauen zwischen Händlern und Verbrauchern zu stärken und die nationale Wirtschaft zu unterstützen.

<b>Ministry of Environment, Water and Agriculture (MEWA)</b>	
Adresse / Website	King Abdul Aziz Port, 8851 Dammam 32213 Saudi-Arabien <a href="http://www.mewa.gov.sa/en/">www.mewa.gov.sa/en/</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@mewa.gov.sa">info@mewa.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)12 620 9267
Profil	Das MEWA setzt sich für ökologische Nachhaltigkeit, natürliche Ressourcen und Ernährungssicherheit ein und unterstützt die Landwirtschaft in Saudi-Arabien durch verschiedene Programme und finanzielle Unterstützung für Landwirte.

<b>Ministry of Health – Gesundheitsministerium</b>	
Adresse / Website	Prince Abdulrahman Bin Abdulaziz Street, First Tower B1 Riad 12613 Saudi-Arabien <a href="http://www.moh.gov.sa/en">www.moh.gov.sa/en</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:937@moh.gov.sa">937@moh.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)11 212 5555 937
Profil	Das Gesundheitsministerium ist für die Gesundheitsversorgung, die öffentliche Gesundheitsförderung und die Prävention von Krankheiten zuständig. Darüber hinaus formuliert es Regeln und Vorschriften für den öffentlichen und privaten Gesundheitssektor und überwacht dessen Leistung, wobei es sich auf die Bereiche Forschung, akademische Ausbildung und Gesundheitsinvestitionen konzentriert.

<b>Ministry of Investment (MISA) – Ministerium für Investitionen</b>	
Adresse / Website	Imam Saud bin Abdulazeez bin Mohamed Road, 3966 Nakheel district Riad 12382 Saudi-Arabien <a href="http://www.misa.gov.sa/en/">www.misa.gov.sa/en/</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:InvestorCare@misa.gov.sa">InvestorCare@misa.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)11 5065 777
Profil	Das Investitionsministerium vermarktet den Investitionssektor Saudi-Arabiens für Investoren, indem es die Möglichkeiten untersucht und diese nutzt, um Investoren aus dem In- und Ausland anzulocken. Es ermöglicht Unternehmen auch, ihre Geschäftstätigkeiten auszuüben, ihr Geschäft zu erweitern und ihr Fachwissen sowie ihre Techniken für Ausbildung und Beschäftigung zu nutzen.

<b>Saudi Food and Drug Authority (SFDA) – Saudische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde</b>	
Adresse / Website	4904 Northern Ring Branch Road Riad 13513 Saudi-Arabien <a href="http://www.sfda.gov.sa">www.sfda.gov.sa</a>
Kontakt	Herr Hisham Bin Saad Al-Jadhey, CEO E-Mail: <a href="mailto:CEC@sfda.gov.sa">CEC@sfda.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)11 880 6000
Profil	Die SFDA ist dafür verantwortlich, die Sicherheit von Lebensmitteln, die Qualität und Wirksamkeit von Arzneimitteln sowie die Sicherheit, Qualität, Wirksamkeit und Leistung von Medizinprodukten gemäß ihrem beabsichtigten Zweck zu gewährleisten.

<b>Saudi Grains Organization (SAGO) – Saudi-Getreideorganisation</b>	
Adresse / Website	7998 Kind Fahad Branch Road Riad 12343 Saudi-Arabien <a href="http://www.sago.gov.sa">www.sago.gov.sa</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@gsfmo.gov.sa">info@gsfmo.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)11 210 3333
Profil	Die Organisation wurde im Jahr 1972 gegründet und gilt als eine der führenden nationalen Institutionen, die eine wichtige Rolle bei der wirtschaftlichen Entwicklung und der Erfüllung der Bedürfnisse der Bürger spielt, indem sie die wichtigsten Lebensmittel in Saudi-Arabien liefert.

<b>Saudi Standards, Metrology and Quality Organisation (SASO) – Saudi Organisation für Normen, Metrologie und Qualität</b>	
Adresse / Website	Prince Turki Ibn Abdulaziz Al Awwal Road, 3437 Riad 11471 Saudi-Arabien <a href="http://www.saso.gov.sa/en">www.saso.gov.sa/en</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@saso.gov.sa">info@saso.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)800 116 0000
Profil	Um Produkte in das Land zu importieren, fordert Saudi-Arabien, dass die technischen Regeln der SASO eingehalten werden. Hierbei muss ein Produktzertifikat ausgestellt werden und für jede Warensendung muss eine Verschiffungsbescheinigung vorliegen. Die technische Regierungsbehörde SASO konzentriert sich hauptsächlich auf die Entwicklung und Genehmigung nationaler Normen für Waren, Produkte und Dienstleistungen. Ebenso erlässt SASO Vorschriften, die die Bewertungsverfahren für Waren, Produkte und Dienstleistungen nach genehmigten Normen sicherstellen.

<b>Zakat, Tax and Customs Authority – Zakat-, Steuer- und Zollbehörde</b>	
Adresse / Website	Prince Abdulrahman Bin Abdulaziz Street Riad 12628 Saudi-Arabien <a href="http://www.zatca.gov.sa">www.zatca.gov.sa</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@gazt.gov.sa">info@gazt.gov.sa</a> Tel.: +966 (0)11 204 8998
Profil	Die Zakat-, Steuer- und Zollbehörde ist u. a. für die Organisation und Verwaltung aller Aktivitäten im Zusammenhang mit den Häfen und dem Zollwesen zuständig, um ein Höchstmaß an Einhaltung der Vorschriften, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen. Damit soll das Land dabei unterstützt werden, sich durch die Förderung des Handels und die Wahrung der nationalen Sicherheit zu einem bedeutenden globalen Logistikzentrum zu entwickeln.

### 8.1.3 Lebensmitteleinzelhandel

<b>Abdullah Al-Othaim Markets (Saudi Joint Stock Company)</b>	
Adresse / Website	Rabwa Eastern Ring Road Riad 11531 Saudi-Arabien <a href="http://www.othaimmarkets.com">www.othaimmarkets.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:wecare@othaimmarkets.com">wecare@othaimmarkets.com</a> Tel.: +966 (0)92 0000 702
Umsatz	2,55 Bio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	18.000
Profil	Abdullah Al-Othaim Markets ist eine saudi-arabische Einzelhandelskette, die sich auf den Verkauf von Lebensmitteln und anderen Konsumgütern spezialisiert hat. Das Unternehmen betreibt ca. 330 Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte in verschiedenen Städten und Regionen in Saudi-Arabien.

<b>Al Raya For Foodstuff Company Ltd.</b>	
Adresse / Website	P.O. Box 2313 Jeddah 2121 Saudi-Arabien <a href="http://www.alraya.com.sa">www.alraya.com.sa</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@alraya.com.sa">info@alraya.com.sa</a> Tel.: +966 (0)12 682 5444
Umsatz	5,2 Mio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	60
Profil	Die Al Raya For Foodstuff Company Ltd. ist eine Supermarktkette. Zu ihrem Angebot gehören Obst, Gemüse, Fleisch, Meeresfrüchte, Tiefkühlkost, Milchprodukte, Backwaren etc. sowie Non-Food-Produkte wie Kosmetik-, Elektronik- und Haushaltsartikel.



<b>Al Sadhan Group</b>	
Adresse / Website	Omar Bin Abdul Aziz, Exit 14 Al Riyadh 12834 Saudi-Arabien <a href="http://www.al-sadhan.com">www.al-sadhan.com</a>
Kontakt	E-Mail: info@al-sadhan.com Tel.: +966 (0)11 208 5555
Umsatz	77 Mio USD (2021)
Mitarbeiterzahl	ca. 320
Profil	Al Sadhan Group ist ein etabliertes Unternehmen mit Sitz in Saudi-Arabien, das in verschiedenen Geschäftsbereichen tätig ist, einschließlich Handel und Einzelhandel. Das Unternehmen betreibt eine Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften, die eine breite Palette von Produkten anbieten, darunter Lebensmittel, Haushaltswaren, Elektronik und mehr. Al Sadhan Group hat sich in der saudi-arabischen Einzelhandelsbranche etabliert und ist bekannt für seine Professionalität und Vielfalt in der Produktauswahl.

<b>BinDawood Holding</b>	
Adresse / Website	Al-Madinah Al-Munawarah Road Al Naeem Jeddah 21530 Saudi-Arabien <a href="http://www.bindawoodholding.com">www.bindawoodholding.com</a>
Kontakt	Tel.: +966 (0)12 605 3557
Umsatz	4 Mio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	1.500
Profil	BinDawood Holding ist eine große Supermarktkette in Saudi-Arabien. Das Unternehmen wurde im Jahr 1984 gegründet und hat sich seitdem zu einem der führenden Einzelhändler in Saudi-Arabien entwickelt. BinDawood betreibt eine Vielzahl von Supermärkten und Lebensmittelgeschäften in verschiedenen Städten des Landes, darunter auch in den wichtigen Städten wie Jeddah, Mekka und Riad.

<b>Danube Company Ltd.</b>	
Adresse / Website	Madinah Road 51280 Jeddah 21543 Saudi-Arabien <a href="http://www.danubeco.com">www.danubeco.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@danubeco.com">info@danubeco.com</a> Tel.: +966 (0)12 654 10 97
Umsatz	571,4 Mio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	2.764
Profil	Die Danube Company Ltd. ist ein großer Einzelhändler in Saudi-Arabien. Sie ist auch als „Al-Danube“ oder „Danube“ bekannt. Das Unternehmen ist in erster Linie im Lebensmitteleinzelhandel tätig und betreibt Supermärkte und Hypermarktketten in verschiedenen Städten im Land.

<b>Mahmood Saeed Ltd. Company</b>	
Adresse / Website	Al Mahjar District Jeddah 22423 Saudi-Arabien <a href="http://www.mscc.com.sa">www.mscc.com.sa</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@mscc.com.sa">info@mscc.com.sa</a> Tel.:+966 (0)12 636 0020
Profil	Die Mahmood Saeed Ltd. Company ist ein etabliertes Unternehmen mit Sitz in Saudi-Arabien, das in verschiedenen Geschäftsbereichen tätig ist. Das Unternehmen ist in den Bereichen Immobilien, Bauwesen, Handel, Investment und Lebensmittel aktiv. Es hat eine lange Geschichte und ist in der Wirtschaft Saudi-Arabiens gut etabliert. Die Mahmood Saeed Ltd. Company hat sich einen Ruf für Vielseitigkeit und Professionalität in verschiedenen Geschäftsfeldern erworben und bedient eine breite Palette an Kunden und Märkten.

<b>Panda Retail Company</b>	
Adresse / Website	Business Park, Savola Group Tower 33333 Jeddah 21448 Saudi-Arabien <a href="http://www.panda.com.sa">www.panda.com.sa</a>
Kontakt	Tel.: +966 (0)92 002 7707
Umsatz	1 Mrd. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	4.000
Profil	Die Panda Retail Company ist ein Lebensmitteleinzelhändler in Saudi-Arabien und eine Tochtergesellschaft der Savola Group, einem der größten Konsumgüterkonzerne in der Region. Die Panda Retail Company bietet hochwertige Lebensmittel und Haushaltswaren im ganzen Land an.

#### 8.1.4 Importeure/Hersteller

<b>Abbar and Sons Foods Co. Ltd.</b>	
Adresse / Website	2587 King Fahd Road, Al Hindawiyah District Jeddah 22321 Saudi-Arabien <a href="http://www.abbarfoods.com">www.abbarfoods.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@abbarfoods.com">info@abbarfoods.com</a> Tel.: +966 (0)12 648 5011
Profil	Abbar and Sons Foods Co. Ltd. ist ein renommiertes Unternehmen in Saudi-Arabien, das sich auf die Lebensmittelindustrie spezialisiert hat. Das Unternehmen ist bekannt für sein vielfältiges Sortiment an Lebensmitteln und Getränken, darunter Frischwaren, Trockenwaren, Snacks und Getränke. Das Unternehmen bedient eine breite Palette von Kunden, darunter Einzelhandelsgeschäfte, Hotels, Restaurants und Cateringunternehmen, und trägt dazu bei, die Lebensmittelversorgung in Saudi-Arabien zu bereichern und zu diversifizieren.

<b>Al Safi Danone Ltd.</b>	
Adresse / Website	Eastern Ring, Exit 18, Al Fisaliah P.O.Box 10525 Riad 11443 Saudi-Arabien <a href="http://www.new.alsafidanone.com">www.new.alsafidanone.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@alsafidanone.com">info@alsafidanone.com</a> Tel.: +966 (0)80 012 41573
Umsatz	496 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	1.400
Profil	Al Safi Danone Ltd. ist ein bedeutendes Joint-Venture-Unternehmen in Saudi-Arabien, das Milchprodukte und Milchersatzprodukte herstellt. Die Partnerschaft zwischen Al Safi und Danone bietet qualitativ hochwertige Milchprodukte für die lokale Bevölkerung und die Region.

<b>Alumnajem Foods Trading Company</b>	
Adresse / Website	7510 Takhassusi Street – North Mathar Riad 12234-3269 Saudi-Arabien <a href="http://www.almunajemfoods.com">www.almunajemfoods.com</a>
Kontakt	E-Mail: Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +966 (0)11 475 55555
Umsatz	2,577 Bio. SAR (2021; netto)
Mitarbeiterzahl	1.800
Profil	Almunajem Foods Trading Company ist ein etabliertes Unternehmen mit Sitz in Saudi-Arabien, das in der Lebensmittelbranche tätig ist. Das Unternehmen ist auf den Import und Vertrieb von Lebensmitteln spezialisiert und bietet eine breite Palette von Produkten an, darunter Fleisch, Meeresfrüchte und andere Lebensmittel. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine starke Präsenz in der Lebensmittelindustrie und eine hohe Produktqualität aus, und es bedient verschiedene Sektoren, darunter Einzelhandelsgeschäfte und Hotels.

<b>Anaam Holding Group</b>	
Adresse / Website	Prince Sultan Street P.O. Box 6352 Jeddah Saudi-Arabien <a href="http://www.anaamgroup.com">www.anaamgroup.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@anaamgroup.com">info@anaamgroup.com</a> Tel.: +966 (0)12 662 3000
Profil	Die Anaam Holding Group ist ein diversifiziertes Unternehmen mit Sitz in Saudi-Arabien. Das Unternehmen ist in verschiedenen Geschäftsbereichen tätig, darunter Landwirtschaft, Viehzucht, Immobilienentwicklung und Investitionen. Die Anaam Holding Group hat eine breite Palette an Projekten und Geschäftsfeldern erfolgreich entwickelt und ist in der saudi-arabischen Wirtschaft gut etabliert. Das Unternehmen ist bekannt für seine vielseitigen Aktivitäten und seine Professionalität in verschiedenen Sektoren.

<b>Riyadh Food Industries Company</b>	
Adresse / Website	New Industrial Area 7143 Riad 14333 Saudi-Arabien <a href="http://www.riyadhfoods.com">www.riyadhfoods.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@riyadhfoods.com">info@riyadhfoods.com</a> Tel.: +966 (0)11 265 2333
Umsatz	53 Mrd. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	500
Profil	Die Riyadh Food Industries Company wurde im Jahr 1989 gegründet und ist im Bereich des Lebensmittelhandels tätig. Das Unternehmen war das erste in der Golfregion, das Backpulver und Vanille-Essenz herstellte. Heute umfasst das Sortiment weitaus mehr als 150 Produkte und wird von 15 Niederlassungen aus vermarktet und in 30 Länder der Welt exportiert.

## 8.2 VAE

### 8.2.1 Fachmessen

<b>Abu Dhabi International Food Exhibition (ADIFE)</b>	
Adresse / Website	ADNEC Abu Dhabi National Exhibition Centre Khaleej Al Arabi Street P.O.Box 5546 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.adife.com">www.adife.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:sales@adife.com">sales@adife.com</a>
Profil	Die ADIFE in Abu Dhabi stellt die Lebensmittel- und Getränkebranche in den Mittelpunkt. Die Veranstaltung ist international ausgerichtet, präsentiert Branchentrends und Innovationen, schafft Geschäftsmöglichkeiten und beinhaltet Bildungsprogramme für Fachleute. Die ADIFE ist eine wichtige Plattform für Unternehmen, um die Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln und Getränken zu erkunden, Handelskontakte zu knüpfen und aktuelle Branchenentwicklungen zu verfolgen.
Termin	Turnus: jährlich November 2024

<b>Dubai International Food Safety Conference (DIFSC)</b>	
Adresse / Website	Dubai World Trade Centre Sheikh Zayed Road P.O. Box 9292 Dubai VAE <a href="http://www.foodsafetydubai.com">www.foodsafetydubai.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:difsc@dm.gov.ae">difsc@dm.gov.ae</a> Tel.: +971 (0)50 330 2470
Profil	Die DIFSC ist eine Messe, die aus Vorträgen und Seminaren sowie aus einem Ausstellungsbereich besteht. Es werden Themen wie nachhaltige Lebensmittelproduktion sowie Lebensmittelsicherheit thematisiert.
Termin	Turnus: jährlich 11. – 13. Dezember 2023

<b>ExpoCulinaire</b>	
Adresse / Website	Expo Centre Sharjah Al Taawun Street P.O. Box 1216 Sharjah VAE <a href="http://www.expoculinaire.com">www.expoculinaire.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@expoculinaire.com">info@expoculinaire.com</a>
Profil	Die ExpoCulinaire ist eine B2B-Veranstaltung und bietet eine Fachausstellung für die Foodservice-Branche sowie einen Kochwettbewerb und eine HoReCa-Bildungsplattform für Schulen und Einrichtungen im Nahen Osten. Sie vereint Köche, Konditoren, Bäcker, Studenten und Fachleute aus dem HoReCa-Sektor. Die Messe dient zur Vorstellung von Lebensmitteln, Getränken, Zutaten, Dienstleistungen, Fertigkeiten und Ausbildungen.
Termin	Turnus: jährlich 20. – 22. Mai 2024

<b>Gulfood</b>	
Adresse / Website	Sheikh Zayed Road – Trade Centre 2 P.O. Box 9292 Dubai VAE <a href="http://www.gulfood.com">www.gulfood.com</a>
Kontakt	Herr Mohammed Aissaoui, CEO E-Mail: <a href="mailto:gulfoodmarketing@dwtc.com">gulfoodmarketing@dwtc.com</a> Tel.: +971 (0)4 308 6007
Profil	Die Gulfood ist ein Ausstellungs- und Handelszentrum in Dubai, das jährlich über 5.000 Lebensmittel- und Getränkegesellschaften aus mehr als 125 Ländern vorstellt. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, bestehende Geschäftsbeziehungen zu stärken und neu aufzubauen.
Termin	Turnus: jährlich 19. – 23. Februar 2024



<b>ISM Middle East</b>	
Adresse / Website	Dubai International Convent & Exhibition Centre Shaikh Zayed Road, Dubai World Trade Centre P.O. Box 9292 Dubai VAE <a href="http://www.ism-me.com">www.ism-me.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:ismme-marketing@dwtc.com">ismme-marketing@dwtc.com</a>
Profil	Die ISM Middle East ist eine Messe für Süßigkeiten und Snacks, die eine Möglichkeit u. a. für Großhändler, Lebensmittellieferanten, Distributoren und Chocolatiers bietet, um die neuesten Produkte zu entdecken, neue Kontakte in der Branche zu knüpfen und sich über die neuesten Trends der MENA-Region zu informieren.
Termin	Turnus: jährlich 24. – 26. September 2024

<b>Middle East Organic and Natural Products Expo (MENOPE)</b>	
Adresse / Website	Dubai International Convention & Exhibiton Centre Shaikh Zayed Road, Dubai World Trade Centre P.O. Box 9292 Dubai VAE <a href="http://www.organicandnatural.com">www.organicandnatural.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@organicandnatural.com">info@organicandnatural.com</a>
Profil	Die MENOPE ist eine bedeutende Fachmesse und Ausstellung, die sich auf biologische und natürliche Produkte konzentriert. Die Messe zieht Aussteller und Fachleute aus der ganzen Welt an, bietet eine Plattform für Innovationen und fördert das Umweltbewusstsein. Sie ist eine wichtige Veranstaltung für Unternehmen, die im Bereich hochwertige, gesunde und umweltfreundliche Produkte tätig sind.
Termin	Turnus: jährlich Dezember 2024

### 8.2.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen

<b>Abu Dhabi Chamber of Commerce – Abu Dhabi Handelskammer</b>	
Adresse / Website	Abu Dhabi Chamber Building Corniche Street P.O. Box 662 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.abudhabichamber.ae">www.abudhabichamber.ae</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:contact.us@adcci.gov.ae">contact.us@adcci.gov.ae</a> Tel.: +971 (0)2 62 14 000
Profil	Die Abu Dhabi Handelskammer spielt eine zentrale Rolle bei der Unterstützung und Entwicklung des Wirtschaftssektors in Abu Dhabi. Die Kammer bietet umfassende Dienstleistungen, Ressourcen und Netzwerkmöglichkeiten für Unternehmen und fördert so das Wirtschaftswachstum und die Geschäftstätigkeit in der Hauptstadt der VAE.

<b>DMCC Food Trade Group – DMCC Lebensmittelhandel Gruppe</b>	
Adresse / Website	First Al Khail Street, Uptown Dubai P.O. Box 48800 Dubai VAE <a href="http://www.dmcc.ae">www.dmcc.ae</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:FoodTradeGroup@dmcc.ae">FoodTradeGroup@dmcc.ae</a> Tel.: +971 (0)4 42 49 600
Profil	Die DMCC Lebensmittelhandel Gruppe ist eine Initiative, die vom Dubai Multi Commodities Centre verwaltet wird. Sie fördert den Lebensmittelhandel und unterstützt Unternehmen in der Lebensmittelindustrie bei ihren Handelsaktivitäten. Die Gruppe bietet Dienstleistungen und Netzwerkmöglichkeiten an, um den Lebensmittelhandel in den VAE zu stärken und Lebensmittelsicherheit und Qualität zu fördern.

<b>Dubai Chamber of Commerce – Dubai Handelskammer</b>	
Adresse / Website	Dubai Chambers Baniyas Road, Deira P.O. Box 1457 Dubai VAE <a href="http://www.dubaichamber.com">www.dubaichamber.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:customercare@dubaichamber.com">customercare@dubaichamber.com</a> Tel.: +971 (0)4 22 80 000
Profil	Die Dubai Handelskammer dient als maßgebliche Organisation zur Förderung und Unterstützung von Handel und Wirtschaftswachstum in der Region. Die Kammer bietet Dienstleistungen und Ressourcen für Unternehmen. Sie spielt eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Geschäftsmöglichkeiten in Dubai und den VAE.

<b>International Center for Biosaline Agriculture (ICBA) – Internationales Zentrum für Biosanitäre Landwirtschaft</b>	
Adresse / Website	Academic City, Al Ain Road Al Ruwayyah 2 P.O. Box 14660 Dubai VAE <a href="http://www.biosaline.org">www.biosaline.org</a>
Kontakt	Frau Dr. Tarifa Al Zaabi, Geschäftsführerin E-Mail: <a href="mailto:icba@biosaline.org.ae">icba@biosaline.org.ae</a> Tel.: +971 (0)4 304 6355
Profil	Das ICBA ist eine internationale, gemeinnützige Organisation für angewandte landwirtschaftliche Forschung. Zu ihren Aufgaben gehört es, eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen zu fördern, Lösungen zum Klimawandel bereitzustellen, die landschaftliche Wertschöpfungskette zu verbessern sowie nachhaltige Lebensmittel-, Futtermittel- und Biokraft-Agrartechnologien zu fördern.

<b>Ministry of Economy – Wirtschaftsministerium</b>	
Adresse / Website	Al Rawdah – Liwa Tower Exhibition Area P.O. Box 901 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.moec.gov.ae">www.moec.gov.ae</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@economy.ae">info@economy.ae</a> Tel. : +971 (0)8 00 1222
Profil	Das Wirtschaftsministerium der VAE ist für die Gestaltung und Umsetzung von wirtschaftlichen Strategien und Politiken im Land verantwortlich. Es spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung des wirtschaftlichen Wachstums, der Investitionen und der Entwicklung von Geschäftstätigkeiten im Land.

<b>Ministry of Food and Water Security – Ministerium für Lebensmittel- und Wassersicherheit</b>	
Adresse / Website	Emirates Tower Sheikh Zayed Road P.O. Box 212000 Dubai VAE <a href="http://www.foodsecurity.gov.ae">www.foodsecurity.gov.ae</a>
Kontakt	Tel.: +971 (0)2 22 24 566
Profil	Das Ministerium für Lebensmittel- und Wassersicherheit stellt die Nahrungs- und Wasserversorgung im Land sicher. Es entwickelt Strategien, koordiniert sich mit anderen Institutionen und fördert nachhaltige Praktiken, um die lebenswichtigen Ressourcen des Landes zu schützen. Das Ministerium spielt eine Schlüsselrolle in der nationalen Sicherheit und langfristigen Nachhaltigkeit der VAE.

<b>Ministry of Health &amp; Prevention (MOHAP) – Gesundheitsministerium</b>	
Adresse / Website	Sheikh Muhammed bin Zayed Road, Muhaisna 2 P.O. Box 848 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.mohap.gov.ae">www.mohap.gov.ae</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@mohap.gov.ae">info@mohap.gov.ae</a>
Profil	Das MOHAP entwickelt Gesundheitspolitiken und -strategien, um die Gesundheitsversorgung in den VAE zu verbessern und regelt und überwacht den Gesundheitssektor, einschließlich der Zulassung von Gesundheitseinrichtungen, der Qualitätskontrolle und der Sicherstellung der Einhaltung von Gesundheitsstandards.

<b>Federal Authority for Identity, Citizenship, Customs &amp; Port Security – Behörde für Identität, Staatsbürgerschaft, Zoll und Hafensicherheit</b>	
Adresse / Website	Federal Customs Authority Bustan Offices Tower Rabadan Street P.O.Box 111333 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.fca.gov.ae">www.fca.gov.ae</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:fca@fca.gov.ae">fca@fca.gov.ae</a> Tel.: +971 (0)2 69 79 700
Profil	Die Behörde spielt eine wichtige Rolle bei der Verwaltung von Identitäts- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, der Überwachung der Einreise und des Verkehrs an den Häfen sowie der Sicherung der Zollverfahren. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der nationalen Sicherheit, die Förderung des reibungslosen Handels und die effiziente Abwicklung von Zollangelegenheiten in den VAE.

### 8.2.3 Lebensmitteleinzelhandel

<b>Abu Dhabi Cooperative Society (ADCOOP)</b>	
Adresse / Website	Mina Center Al Mina P.O.Box 833 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.abudhabicoop.com">www.abudhabicoop.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:sandy@adcoops.com">sandy@adcoops.com</a> Tel.: +971 (0)2 30 40 300
Mitarbeiterzahl	2.300
Profil	ADCOOP ist eine führende Supermarktkette und Genossenschaft in den VAE mit einer breiten Palette an Supermärkten und Lebensmittelgeschäften, in denen sie verschiedene Produkte anbietet. Sie betreibt verschiedene Filialen in Abu Dhabi und den umliegenden Emiraten. Die Genossenschaft engagiert sich in sozialen Projekten in der Region.

<b>Almaya Group LLC</b>	
Adresse / Website	National Industries Park Jebel Ali Industrial 3 P.O. Box 8476 Dubai VAE <a href="http://www.almaya.ae">www.almaya.ae</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@almaya.ae">info@almaya.ae</a> Tel.: +971 (0)4 82 30 000
Mitarbeiterzahl	5.000
Profil	Die Almaya Group LLC betreibt eine Reihe von Supermärkten und Lebensmittelgeschäften in verschiedenen Städten und Emiraten der VAE. Die Almaya Group LLC ist darauf spezialisiert, eine breite Palette von Lebensmitteln und anderen Produkten anzubieten, und legt Wert auf Qualität und Vielfalt.

<b>Avlona Fine Foods Ltd.</b>	
Adresse / Website	PO Box 336300 Dubai VAE <a href="http://www.avlonafinefoods.com">www.avlonafinefoods.com</a>
Kontakt	Herr Rodney Gilchrist, Managing Director E-Mail: <a href="mailto:info@avlonafinefoods.com">info@avlonafinefoods.com</a>
Umsatz	ca. 5 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	25
Profil	Avlona Fine Foods Ltd. ist eine Boutique-Lebensmittel- und Getränkemarkte, die regionale Märkte mit handwerklichen Lebensmittel- und Getränkeprodukten beliefert. Das Unternehmen bietet hauptsächlich Konserven wie Aufstriche und Marmeladen sowie eine Vielzahl an Wildkräutern an.

<b>Carrefour UAE (Majid Al Futtaim Group)</b>	
Adresse / Website	Majid Al Futtaim Tower 1 Port Saeed Road Dubai VAE <a href="http://www.carrefouruae.com">www.carrefouruae.com</a>
Kontakt	Tel.: +971 (0)4 36 07 783
Umsatz	81 Bio. € (weltweit) (2021)
Mitarbeiterzahl	319.565 (weltweit)
Profil	Carrefour UAE gehört zur französischen Einzelhandelsgruppe Carrefour S. A. und betreibt zahlreiche Filialen in den VAE. Carrefour bietet eine breite Palette an Lebensmitteln, Haushaltswaren, Elektronik, Bekleidung und anderen Produkten. Die Supermärkte zeichnen sich durch ihre Vielfalt an Produkten, wettbewerbsfähige Preise und eine starke Präsenz in verschiedenen Stadtteilen der VAE aus. Majid Al Futtaim ist für seine Beteiligung an verschiedenen führenden Marken und Einzelhandelsketten bekannt, darunter Carrefour.

<b>Choithrams and sons LLC</b>	
Adresse / Website	Choitram Building Sheikh Zayed Road P.O.Box 5249 Dubai VAE <a href="http://www.choithrams.com">www.choithrams.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:support@choithrams.com">support@choithrams.com</a> Tel.: +971 (0)4 34 79 974
Umsatz	ca. 190 Mio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	3.000
Profil	Choithrams and sons LLC ist eine Supermarktkette mit einer breiten Präsenz in Städten wie Dubai, Abu Dhabi und Sharjah. Das Unternehmen wurde im Jahr 1974 gegründet und ist eine führende Einzelhandelskette. Choithrams and sons LLC bietet hochwertige Lebensmittel und Non-Food-Produkte, darunter frische Lebensmittel und hochwertige Produkte. Die Supermärkte sind bekannt für Qualität und Vielfalt mit sowohl lokalen als auch internationalen Produkten.

<b>Lulu Group International</b>	
Adresse / Website	Lulu Group International Headquarters Y-Tower Building, Al Nahyan Camp P.O.Box 4048 Abu Dhabi VAE <a href="http://www.luluhypermarket.com">www.luluhypermarket.com</a> <a href="http://www.lulugroupinternational.com">www.lulugroupinternational.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:headoffice@ae.lulumea.com">headoffice@ae.lulumea.com</a> Tel.: +971 (0)2 41 82 000
Umsatz	6,7 Bio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	50.000
Profil	Die Lulu Group International ist eine bedeutende Einzelhandelskette mit Sitz in den VAE. Gegründet im Jahr 2000 von Yusuff Ali M.A., ist das Unternehmen in den VAE und international tätig. Es betreibt Hyper- und Supermärkte, Einkaufszentren und bietet eine breite Produktpalette. Die Lulu Group International setzt sich für Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung ein.



<b>Nesto Group</b>	
Adresse / Website	Al Arab Mall New Al Taawun Road P.O. Box 28808 Sharjah VAE <a href="http://www.nestogroup.com">www.nestogroup.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@nestogroup.com">info@nestogroup.com</a> Tel.: +971 (0)5 65 36 8537 und +971 (0)5 08 56 2307
Umsatz	300 Mio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	ca. 10.000
Profil	Die Nesto Group ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Supermärkten. Es hat seinen Sitz in den VAE und betreibt eine Reihe von Supermärkten in verschiedenen Städten und Emiraten. Das Unternehmen zeichnet sich durch ein breites Sortiment an Lebensmitteln und hochwertigen Produkten aus. Die Nesto Group legt Wert auf Qualität, Vielfalt und Kundenzufriedenheit und hat sich in der Region einen guten Ruf erworben.

<b>Spinneys Dubai LLC</b>	
Adresse / Website	Jebel Ali Industrial area 3 Dubai VAE <a href="http://www.spinneys.com">www.spinneys.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:support@spinneys.com">support@spinneys.com</a> Tel.: +971 (0)4 27 43 333
Mitarbeiterzahl	300
Profil	Spinneys Dubai LLC ist eine angesehene Supermarktkette in den VAE. Sie bietet eine breite Palette an qualitativ hochwertigen Produkten, darunter frische Lebensmittel, Bekleidung und Elektronik. Die Supermärkte sind in verschiedenen Städten der VAE vertreten und zeichnen sich durch ihren Fokus auf Qualität und Kundenservice aus. Spinneys ist auch in lokale Gemeinschaften integriert und fördert Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

#### 8.2.4 Importeure/Hersteller

<b>Ghassan Ahmed Sulaiman Trading Company (GAAST) LLC</b>	
Adresse / Website	Office M-1 (Mezzanine Floor) Ali Bin Salim Bin Jassim Building Abu Baker Al Siddique Road P.O. Box 13952 Dubai VAE <a href="http://www.ghassan-dubai.com">www.ghassan-dubai.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:ghasan@eim.ae">ghasan@eim.ae</a> Tel.: +971 (0)4 26 98 191
Umsatz	5 Mio. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	200
Profil	Die GAAST LLC hat ihren Sitz in Dubai und ist ein renommierter Importeur von deutschen Lebensmitteln. Sie ist hauptsächlich auf den Handel mit Produkten aus Europa und den USA spezialisiert. Das Unternehmen wurde im Jahr 1992 gegründet und ist in verschiedenen Geschäftsfeldern tätig, darunter Einzelhandel, HoReCa, Flugverpflegung sowie Schiff Chandling, was sich auf die Versorgung von Schiffen bezieht. Das Unternehmen verfolgt auch Re-Exportaktivitäten. Es betreibt eine umfassende Vertriebskette, die eigene Lagerhäuser, Lieferflotten und verkaufsförderndes Personal umfasst, um die reibungslose Lieferung und Präsentation ihrer Produkte sicherzustellen.

<b>IFFCO Group</b>	
Adresse / Website	IFFCO Corporate Office Cluster W, Jumeirah Lake Towers P.O. Box 3181 Dubai VAE <a href="http://www.iffco.com">www.iffco.com</a>
Kontakt	E-Mail: Kontaktformular auf der Website Tel.: +971 (0)4 21 50 000
Mitarbeiterzahl	13.000
Profil	Die IFFCO Group in Dubai ist ein Unternehmen in der Lebensmittel- und Agrarindustrie. Es ist in verschiedenen Bereichen tätig, darunter in der Herstellung von Lebensmitteln und Agrarrohstoffen, der Landwirtschaft, der Lebensmittelverarbeitung und im Vertrieb von Produkten. Die IFFCO Group ist international tätig und hat sich einen Ruf für hochwertige Produkte und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelindustrie erworben.

<b>Javeed Food Stuff Co LLC</b>	
Adresse / Website	Office Number 2201 Business Tower - Business Bay P.O. Box 127075 Dubai VAE <a href="http://www.javeedfood.com">www.javeedfood.com</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:info@javeedfood.com">info@javeedfood.com</a> Tel.: +971 (0)4 44 52 893
Profil	Javeed Food Stuff Co LLC wurde im Jahr 2004 in Dubai gegründet und vertreibt Gemüsekonserven, Obst in Tassen/Gläsern, Obstkonserven, Obstsnacks, Parfait, Pudding mit Früchten, Saftkonserven, unter der Marke Dole. Die Organisation exportiert nach Kuwait, Katar, Bahrain und bald auch nach Oman, Saudi-Arabien und Irak.

<b>MH Enterprises LLC</b>	
Adresse / Website	Head Office Al Quoz Industrial Area #3 P.O. Box 5771 Dubai VAE <a href="http://www.mhdubai.com">www.mhdubai.com</a>
Kontakt	Herr Mike Hirn, Präsident und Geschäftsführer E-Mail: <a href="mailto:info@mhdubai.com">info@mhdubai.com</a> Tel.: +971 (0)4 31 51 444
Umsatz	157 Mio. USD (2021) (weltweit)
Mitarbeiterzahl	ca. 2.500 (weltweit)
Profil	MH Enterprises LLC ist ein Vertriebsunternehmen in Dubai und steht an der Spitze des FMCG-Vertriebs (Fast Moving Consumer Goods). Es handelt sowohl mit Food- als auch mit Non-Food-Produkten und beliefert alle Segmente von Unternehmen wie Einzelhandel, Verbrauchermärkte, Supermärkte, Großhändler, Exporte und den HoReCa-Bereich in den VAE und in anderen GCC-Staaten. Die MH-Gruppe ist unterteilt in MH Enterprises LLC, MH International Repackaging Services LLC, MH International FZCO, Grocers LC und MH International FZE.

<b>National Food Product Company (NFPC)</b>	
Adresse / Website	Al Tahlia Street, Exit 25 P.O. Box 61130 Dubai VAE <a href="http://www.nfpcgroup.com">www.nfpcgroup.com</a>
Kontakt	Tel.: +971 (0)4 80 18 000
Umsatz	64 Mio. (2022)
Mitarbeiterzahl	ca. 2.000
Profil	<p>Die NFPC ist ein etabliertes Unternehmen in der Lebensmittel- und Getränkebranche in den VAE. Mit Sitz in Abu Dhabi ist die NFPC eine bedeutende Größe in der Herstellung und Vermarktung verschiedener Lebensmittelprodukte. Das Unternehmen bedient eine breite Palette an Produktkategorien, darunter Milchprodukte, Saucen, Gewürze, Fruchtsäfte und Tiefkühlprodukte. Die NFPC hat sich durch ihre Betonung von Qualitätskontrolle und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelherstellung einen positiven Ruf erworben. Sie betreibt Marken, die in den VAE und anderen Regionen im Nahen Osten erhältlich sind und einen Beitrag zur lokalen Lebensmittelindustrie leisten. Die Unternehmensaktivitäten der NFPC tragen zur Lebensmittelversorgung und zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region bei.</p>

<b>Truebell Food LLC</b>	
Adresse / Website	Building 13, Street 43 Industrial Area P.O. Box 4146 Sharjah VAE <a href="http://www.truebell.org">www.truebell.org</a>
Kontakt	E-Mail: <a href="mailto:truebell@truebell.org">truebell@truebell.org</a> Tel.: +971 (0)6 53 42 111
Umsatz	106 Mio. USD (2022, Truebell Group)
Mitarbeiterzahl	150 (Truebell Group)
Profil	<p>Truebell Food ist ein maßgeblicher Importeur, Großhändler, Distributor und Exporteur von Nahrungsmitteln und Getränken mit Hauptsitz in Sharjah und ist Teil der Truebell Group. Diese gliedert sich in verschiedene Geschäftsbereiche, darunter Truebell Food, Truebell Beverages, Truebell Hospitality, Truebell Supplies und Truebell Retail Duty Free. Truebell Food LLC selbst ist in drei Hauptsegmente unterteilt: Einzelhandel, Gastronomie und Lebensmittelhandel und -vertrieb. Das Unternehmen offeriert seinen Kunden ein breites Sortiment von über 2.500 Produkten aus aller Welt. Es unterhält exklusive Partnerschaften mit etwa 100 internationalen Marken im Bereich Truebell Retail und Food Services. Die Firma importiert qualitativ hochwertige Lebensmittel und Getränke und bedient dabei sowohl den Einzelhandel als auch die Gastronomie in der Region.</p>

## HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft (BMEL)  
53123 Bonn

## BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424  
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
E-Mail: 424@bmel.bund.de

## STAND

November 2023

## UMSCHLAGGESTALTUNG

BMEL

## TEXT

enviacon international  
eine Marke der enviacon GmbH  
Schlossstr. 26  
12163 Berlin  
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion  
Alba Elena Scheffler  
Gioia Cali  
Melanie Otto

## DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

**Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

[X @bmel](https://www.instagram.com/bmel)

[@ Lebensministerium](https://www.facebook.com/Lebensministerium)

[@bmel\\_bund](https://www.youtube.com/@bmel_bund)

[www.agrarexportfoerderung.de](http://www.agrarexportfoerderung.de)